

Verkehrssicherheitsbericht 2019

Unfallhäufungsstellen in Norderstedt





Inhalt

Allgemein

Vorwort	Seite 3
Verkehrsunfallstatistik / Mehrjahresvergleich	Seite 4/5
Verkehrsunfallursachenstatistik	Seite 6/7
Verkehrsunfallursache Rotlicht	Seite 8
Unfalltypenkatalog	Seite 10

Unfallhäufungsstellen

1. Harckesheyde, Falkenbergstraße	Seite 11
2. In de Tarpen, Aspelohe, An'n Slagboom	Seite 12
3. Langenhorner Chaussee, Tunnelausfahrt	Seite 13
4. Niendorfer Straße, Gutenbergring, Nord	Seite 14
5. Ohechaussee, Am Tarpenufer	Seite 15
6. Schleswig-Holstein-Straße (L 294), Harckesheyde, Am Tangstedter Forst	Seite 16/17
7. Schleswig-Holstein-Straße (L 284), Oststraße, Beim Brüderhof	Seite 18
8. Schleswig-Holstein-Straße (L 284), Poppenbütteler Straße, Stormarnstraße	Seite 19/20
9. Segeberger Chaussee (B 432), Glashütter Kirchenweg	Seite 21
10. Segeberger Chaussee (B 432), Hummelsbütteler Steindamm (K 99), Hofweg	Seite 22/23
11. Segeberger Chaussee (B 432), Poppenbütteler Straße (K 100)	Seite 24/25
12. Ulzburger Straße, Friedrichsgaber Weg, Harckesheyde	Seite 26/27
13. Ulzburger Straße, Rathausallee, Alter Kirchenweg	Seite 28/29
14. Ulzburger Straße, Schleswig-Holstein-Straße, Kohtla-Järve-Straße	Seite 30/31

Kreisverkehrsplätze

Statistik Gesamtlage	Seite 32
----------------------------	----------

Verkehrsunfälle mit tödlichen Verletzungsfolgen

Buchenweg	Seite 33
-----------------	----------

Radverkehrsunfälle

Statistik Gesamtlage	Seite 34
----------------------------	----------

Kinderunfallatlas nach Erhebungsmuster der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

Kinderunfälle im Straßenverkehr	Seite 35
---------------------------------------	----------

Schlussbemerkung

.....	Seite 36
-------	----------



Vorwort

Im Stadtgebiet sind für das Berichtsjahr 2019 vierzehn Häufungsstellen (2018 ▶ 10) lokalisiert worden. Eine Häufungsstelle wird untersucht, wenn zwei Unfälle mit schwerem Personenschaden, drei Unfälle gleichen Typs und gleicher Fahrbeziehung oder mindestens sechs Unfälle verschiedenen Typs registriert worden sind. Die DTV-Werte (DTV = durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge innerhalb von 24 h) sind im Bericht zu jeder Häufungsstelle vermerkt, soweit erhoben auch die Werte zu den Knotenpunktbelastungen (KPB).

Im Jahr 2019 ist bei einem Unfall ein Kradfahrer, der nach einem Überholmanöver stürzte, ums Leben gekommen (2018 ▶ 4).

Darüber hinaus wurden 36 Unfallbeteiligte (2018 ▶ 41) mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser eingeliefert, 318 Beteiligte (2018 ▶ 332) erlitten leichte Verletzungsfolgen nach Unfällen.

Für die örtliche Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle in Norderstedt werden mit diesem Report die Datenbestände der im Landespolizeiamt Kiel zentralisiert erfassten Fallzahlen ausgewertet. Die wesentlichen Merkmale werden darüber hinaus noch multimedial aufbereitet.

Die Relationsgröße der Verkehrsdichte im Hinblick auf die Kfz-Zulassungszahlen ergibt für Norderstedt einen steten Anstieg. So waren zum Stichtag am 31.12.2019 in der Stadt insgesamt 58.543 Fahrzeuge (2018 ▶ 57.900) zugelassen, davon 4.888 Anhänger (2018 ▶ 4.818). Eine Steigerung gegenüber dem Jahre 2010 (51.858) von knapp 13 Prozent. Bei einer Einwohnerzahl von 80.684 (2010 ▶ 75.097) sind damit in Norderstedt 665 Kraftfahrzeuge (ohne Anhänger) pro 1.000 Einwohner zugelassen (2010 ▶ 637), bundesweit betrachtet ein hoher Wert.

Alle Unfallhäufungsstellen der Vorjahre bleiben auch weiterhin in der verkehrsbehördlichen und polizeilichen Beobachtung, werden aber an dieser Stelle nicht mit abgedruckt. In der Gesamtbetrachtung dieser ehemaligen Häufungsstellen haben die von der Unfallkommission initiierten Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen eine äußerst zufriedenstellende Entwicklung genommen. An diesen Knotenpunkten sind kaum noch die zuvor signifikanten Auffälligkeiten zu registrieren.

Verkehrsunfalljahresstatistik

- **P-Unfall**
Bei einem P-Unfall ist mindestens eine Person verletzt oder getötet worden.
- **S 1-Unfall**
Zur Kategorie S 1 zählen alle Verkehrsunfälle, bei denen als Unfallursache eine Straftat, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen wurde, anzunehmen ist. Personen wurden nicht verletzt.
- **S 2-Unfall**
Zur Kategorie S 2 zählen alle Verkehrsunfälle, bei denen als Unfallursache eine bußgeldbewährte Ordnungswidrigkeit (z. B. Vorfahrtsmissachtung, Rotlichtverstoß, Geschwindigkeitsüberschreitung) im Verkehrsbereich zugrunde liegt. Personen wurden nicht verletzt.
- **S 3-Unfall**
Zur Kategorie S 3 zählen alle übrigen Verkehrsunfälle (z. B. Auffahren, Abkommen von der Fahrbahn, Fehler beim Anfahren etc.). Für die Polizei besteht seit dem Jahre 1995 ein Unfallaufnahmeverbot, eine Auswertung zu statistischen Zweck hingegen ist zulässig.

	Aufnahmepflichtige Unfälle				S 3-Unfall	Gesamt
	P-Unfall	S 1-Unfall	S 2-Unfall	Summe		
2019	269	27	179	475	1.231	1.706
2018	294	22	164	480	1.101	1.581
2017	305	29	212	546	1.300	1.846
2016	304	32	209	545	992	1.537
2015	349	33	201	583	937	1.520
2014	376	21	171	568	1.091	1.659
Aufnahmepflichtige Unfälle						
VU P, S1, S2	Beteiligte	Unfalltote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Alkohol / Drogen	Fahr- fähige Kfz
2019	920	1	36	318	14	98
2018	936	4	41	332	26	125
2017	1.103	3	32	369	37/1	112
2016	1.085	3	25	359	31/0	152
2015	1.173	1	29	387	27/2	159
2014	1.114	7	39	409	28/0	167
VU P, S1, S2	Fußgänger		Radfahrer		Mot. Zweiradfahrer	
	mit Tat-/Teilvorwurf	ohne Tatvorwurf	mit Tat-/Teilvorwurf	ohne Tatvorwurf	mit Tat-/Teilvorwurf	ohne Tatvorwurf
2019	8	16	72	40	15	11
2018	12	19	72	49	17	9
2017	5	25	82	29	16	20
2016	8	14	89	38	21	16
2015	8	14	116	41	23	19
2014	12	13	118	42	18	15

Trend	Verkehrsunfälle	2019	2018	Veränderung		Vergleich Vorjahre		
				Total	Prozent	2017	2016	2015
↑	Gesamtzahl	1.706	1.581	+ 125	+ 7,9 %	1.846	1.537	1.520
↓	Unfälle mit leichtem Personenschaden	237	256	- 19	- 7,4 %	271	278	321
↓	Unfälle mit schwerem Personenschaden	31	34	- 3	- 8,8 %	31	23	27
↓	Unfälle mit Todesfolge	1	4	- 3	- 75,0 %	3	3	1
↑	Unfälle S 1 Zusammenhang mit Straftat	27	22	+ 5	+ 22,7 %	29	32	33
↑	Unfälle S 2 ausschließlich Sachschaden	179	164	+ 15	+ 9,1 %	212	209	201
↑	Unfälle S 3	1.231	1.101	+ 130	+ 11,8 %	1.300	992	937
↓	Alkoholunfälle	14	26	- 12	- 46,2 %	37	31	27
↓	Unfälle Rotlichtmissachtung	9	12	- 3	- 25,0 %	17	31	15
↔	Motorradunfälle (amtliche Kennzeichen)	13	13	+/- 0		26	21	27
↔	Mofa-Unfälle (Versicherungskennzeichen)	13	13	+/- 0		10	16	16
↓	Fahradunfälle	112	121	- 9	- 7,4 %	111	127	157
↓	Fußgängerunfälle	24	31	- 7	- 22,6 %	30	22	22
↓	Wildunfälle	52	61	- 9	- 14,8 %	32	25	31
↓	Junge Fahrer 18-24 Jahre mit Tatvorwurf (Pkw/Lkw-Fahrer)	63	69	- 6	- 8,7 %	63	56	56
↓	Senioren > 65 Jahre mit Tatvorwurf (Pkw/Lkw-Fahrer)	76	83	- 7	- 8,4 %	86	76	99
↓	Unfälle mit Kinderbeteiligung (< 14 Jahre, incl. Mitfahrer)	29	31	- 2	- 6,5 %	24	32	45
↓	Personenschäden	355	377	- 22	- 5,8 %	404	387	417
↓	Leicht verletzte Personen	318	332	- 14	- 4,2 %	369	359	387
↓	Schwer verletzte Personen	36	41	- 5	- 12,2 %	32	25	29
↓	Getötete Personen	1	4	- 3	- 75,0 %	3	3	1

Die Unfallursachen

Die polizeiliche Verkehrsüberwachung orientiert sich an den bei der Verkehrsunfallanalyse festgestellten Hauptunfallursachen.

Zur Bekämpfung dieser Ursachen hat das Polizeirevier Norderstedt in Zusammenarbeit mit den Polizeiautobahn- und Bezirksrevieren aus Bad Segeberg und Pinneberg diverse Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durchgeführt.

Unfälle wegen überhöhter oder nicht angepasster Geschwindigkeit ▶ 31 (2018 ▶ 26 Verkehrsunfälle) und Mängel in der Verkehrstüchtigkeit infolge Alkoholgenuss ▶ 14 (2018 ▶ 25 Verkehrsunfälle) sind in Norderstedt seit Jahren nicht mehr als Hauptunfallursache ausgewiesen.

Den Hauptunfallursachen des Jahres 2019 liegen – wie in allen Jahren zuvor auch – Fehler beim "Nichtbeachten der Vorfahrt" bzw. "des Vorranges" und "falschem Abbiegen" zugrunde.

Nr.	Ursache	2019		2018		2017	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren	124	26 %	108	23 %	173	32 %
2	Missachtung der Vorfahrt	113	24 %	112	23 %	121	22 %
3	Abstand	51	11 %	71	15 %	40	7 %
4	Geschwindigkeit	31	7 %	26	5 %	12	2 %
5	Alkohol / Drogen	14/0	3 %	25/1	5 %	37/1	7 %

In der Kategorie Drogeneinfluss ist kein Verkehrsunfall (2018 ▶ 1 Unfall) registriert worden.

Eine Gesamtübersicht aller 475 registrierten Hauptunfallursachen des Jahres 2019 ist auf der nachfolgenden Seite abgedruckt, dazu im Veränderungsabgleich auch die Unfallursachen der beiden Vorjahre.

Risikogruppen – motorisierte Fahrzeugführer (nur Beteiligte/r 01)*

Gruppe	Vorfahrt	Abbiegen	Abstand	Alkohol / Drogen	Geschw.	Sonst	Gesamt	Anteil %	Vorjahr
18 - 24 J.	12	8	7	2 / 0	9	25	63	13,3 %	14,4 %
>= 65 J.	28	26	5	2 / 0	4	34	83	17,5 %	17,3 %

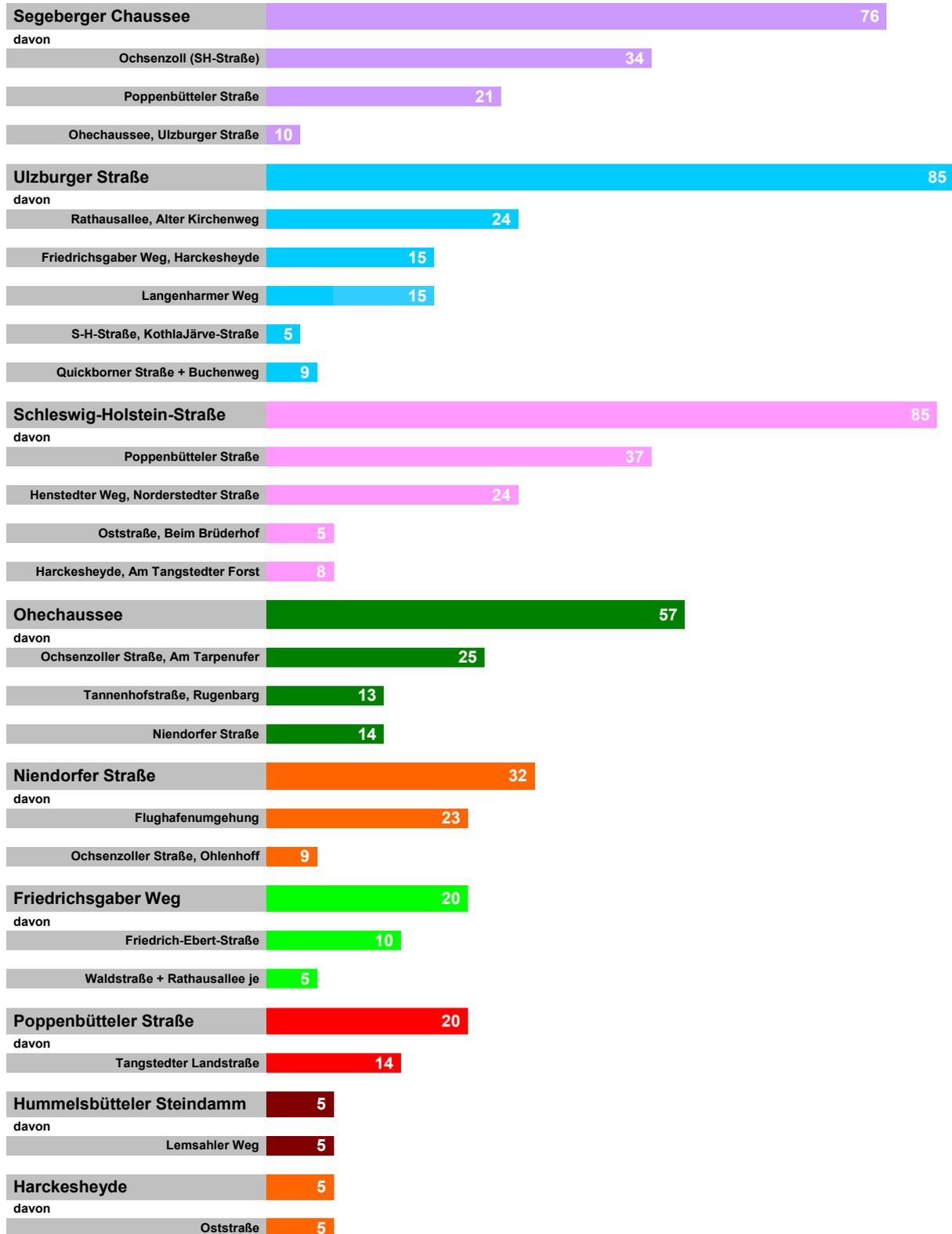
* Als Beteiligte/r 01 werden Fahrzeugführer bezeichnet, denen die Hauptursache am jeweiligen Unfallgeschehen zugerechnet wird. Gelistet werden nur motorisierte Fahrzeugführer (Mofa/Krad/Pkw/Lkw)

	<u>Hauptursachen</u>	2019		2018		2017	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Missachtung der Vorfahrt	113	24 %	112	23 %	121	22 %
2	Abbiegen (nur Vorrang)	81	17 %	63	13 %	95	17 %
3	Abstand	51	11 %	71	15 %	40	7 %
4	Wenden und Rückwärtsfahren	43	9 %	45	9 %	57	10 %
5	Andere Fehler, bzw. ungeklärte Ursache	39	8 %	41	9 %	66	12 %
6	Geschwindigkeit	31	7 %	26	5 %	12	> 2 %
7	Einfahren vom Grundstück / andere Straßenteile	29	6 %	36	8 %	39	7 %
8	Verstoß Rechtsfahrgebot	24	5 %	11	2 %	11	2 %
9	Alkohol / Drogen	14/0	3 %	25/1	5 %	38	< 7 %
10	Überholen	10	2 %	9	2 %	11	2 %
11	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	8	< 2 %	9	2 %	13	> 2 %
12	Übermüdung / körperliche oder geistige Mängel	7	< 2 %	10	2 %	12	> 2 %
13	Fußgängerfehler	5	< 2 %	8	2 %	9	< 2 %
14	Verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	5	< 2 %	4	< 1 %	6	1 %
15	Ladung	4	< 1 %	2	< 1 %	3	< 1 %
16	Grundlose Bremsung Vordermann	4	< 1 %	0		4	< 1 %
17	Vorbeifahren / Nebeneinander fahren	3	< 1 %	3	< 1 %	5	1 %
18	Fehler beim Ein-/ Aussteigen	2	< 1 %	0		0	
19	Technische Mängel	2	< 1 %	2	< 1 %	1	< 1 %
20	Hindernisse (Wild, Baugerät, Sonstiges)	0		2	< 1 %	2	< 1 %
21	Ruhender Verkehr	0		0		1	< 1 %
Gesamtanzahl		475		480		546	



Unfallursache Rotlichtmissachtung der Jahre 2000 - 2019

Unfälle mit der Ursache Rotlichtmissachtung (ohne FLSA) in der Mehrjahresbetrachtung: von den insgesamt 473 registrierten Rotlicht-Unfällen (< 5 % vom Gesamtgeschehen [11.626]) wurden hier nur die Örtlichkeiten gelistet, an denen sich häufiger Unfälle ereignet haben.





Auswertung der Unfalltypensteckkarte in Norderstedt 2019

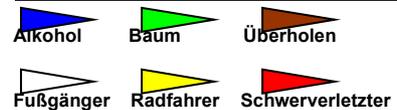
Der Unfalltypenkatalog

Typ 1 > Fahr Unfall

Um einen Fahr Unfall handelt es sich, wenn ein Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert, weil er die Geschwindigkeit nicht entsprechend dem Verlauf, dem Querschnitt, der Neigung oder dem Zustand der Straße gewählt hat, oder weil er deren Verlauf oder eine Querschnittsänderung zu spät erkannt hat.



Sondermerkmal



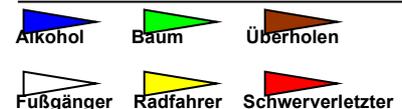
Typ 2 > Abbiege-Unfall

Um einen Abbiege-Unfall handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer ausgelöst wurde.

Das gilt an Einmündungen und Kreuzungen von Straßen, Feld- oder Radwegen sowie an Zufahrten, z.B. von einem Grundstück oder einem Parkplatz.



Sondermerkmal



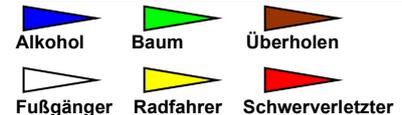
Typ 3 > Einbiegen / Kreuzen-Unfall

Um einen Einbiegen/Kreuzen-Unfall handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem Vorfahrtberechtigten ausgelöst wurde.

Das gilt an Einmündungen und Kreuzungen von Straßen, Feld- oder Radwegen, an Bahnübergängen sowie an Zufahrten von einem Grundstück oder einem Parkplatz.



Sondermerkmal



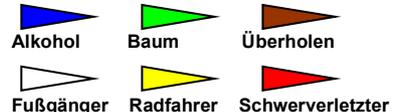
Typ 4 > Überschreiten-Unfall

Um einen Überschreiten-Unfall handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen einem die Fahrbahn überschreitenden Fußgänger und einem Fahrzeug ausgelöst wurde - sofern das Fahrzeug nicht soeben abgebogen ist.

Diese Grundsätze gelten unabhängig davon, ob der Unfall an einer Stelle ohne besondere Einrichtungen für den Fußgängerverkehr geschehen ist oder an einem Zebrastreifen, einer lichtzeichengeregelten Fußgängerfurt, o.ä.



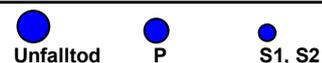
Sondermerkmal



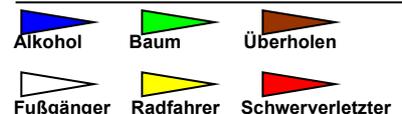
Typ 5 > Unfall durch ruhenden Verkehr

Um einen Unfall durch den ruhenden Verkehr handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem auf der Fahrbahn ruhenden, d.h. einem haltenden/parkenden Fahrzeug ausgelöst wurde.

Hierzu zählen auch Unfälle, bei denen der fließende Verkehr einen Konflikt mit einem ein- oder ausparkenden Fahrzeug hatte.



Sondermerkmal

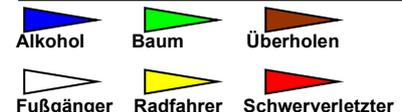


Typ 6 > Unfall im Längsverkehr

Um einen Unfall im Längsverkehr handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern ausgelöst wurde, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten - sofern dieser Konflikt nicht die Folge eines Verkehrsvorganges ist, der einem anderen Unfalltyp entspricht.



Sondermerkmal

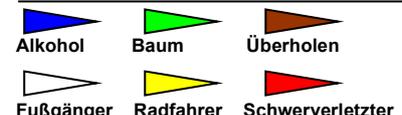


Typ 7 > Sonstiger Unfall

Hierunter fallen alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind.

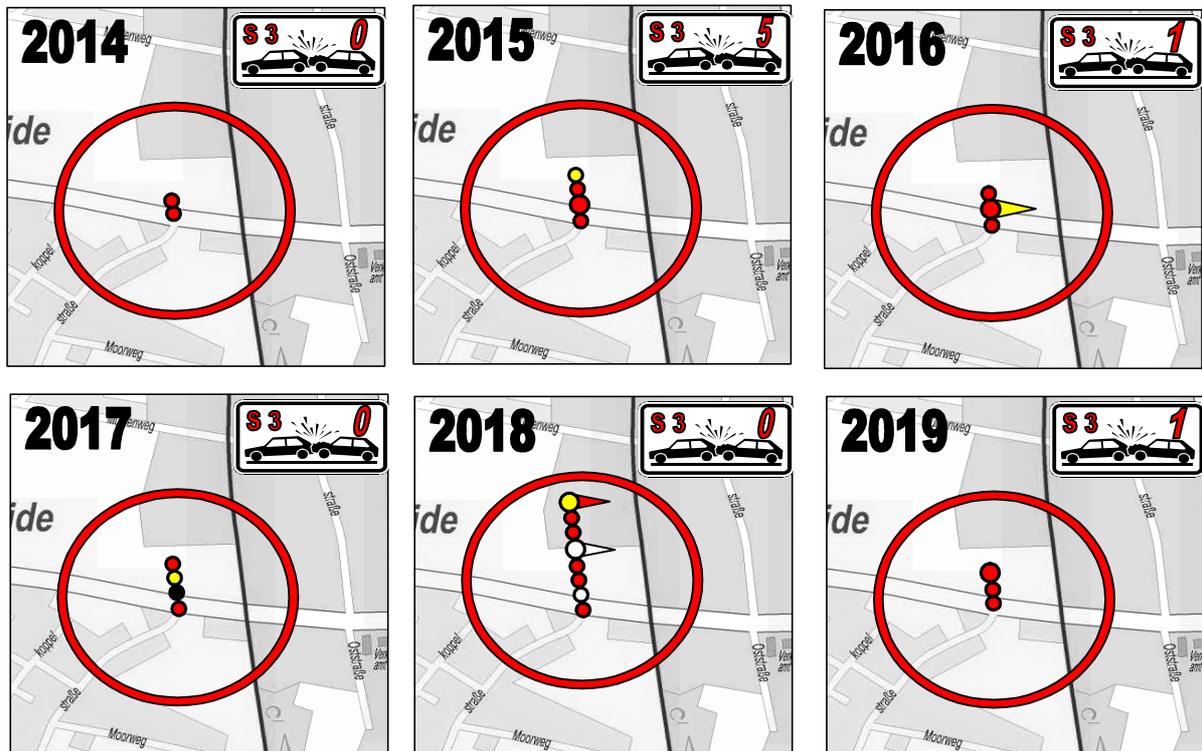


Sondermerkmal



1. Harckesheyde, Falkenbergstraße

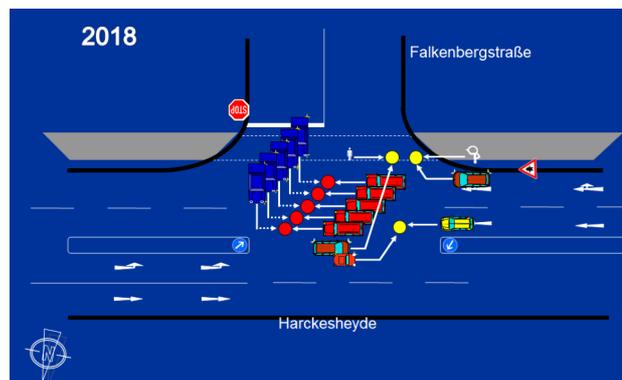
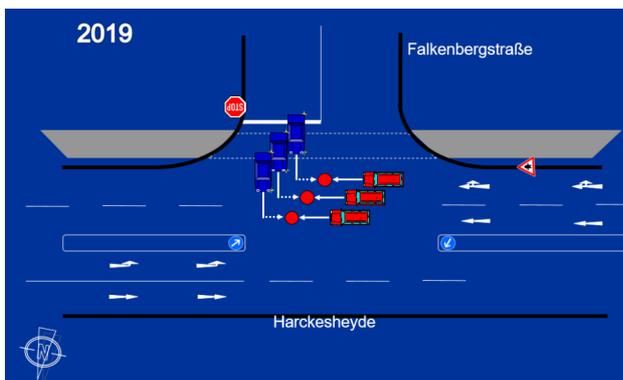
KPB: 11.800 Kfz/24 h



Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

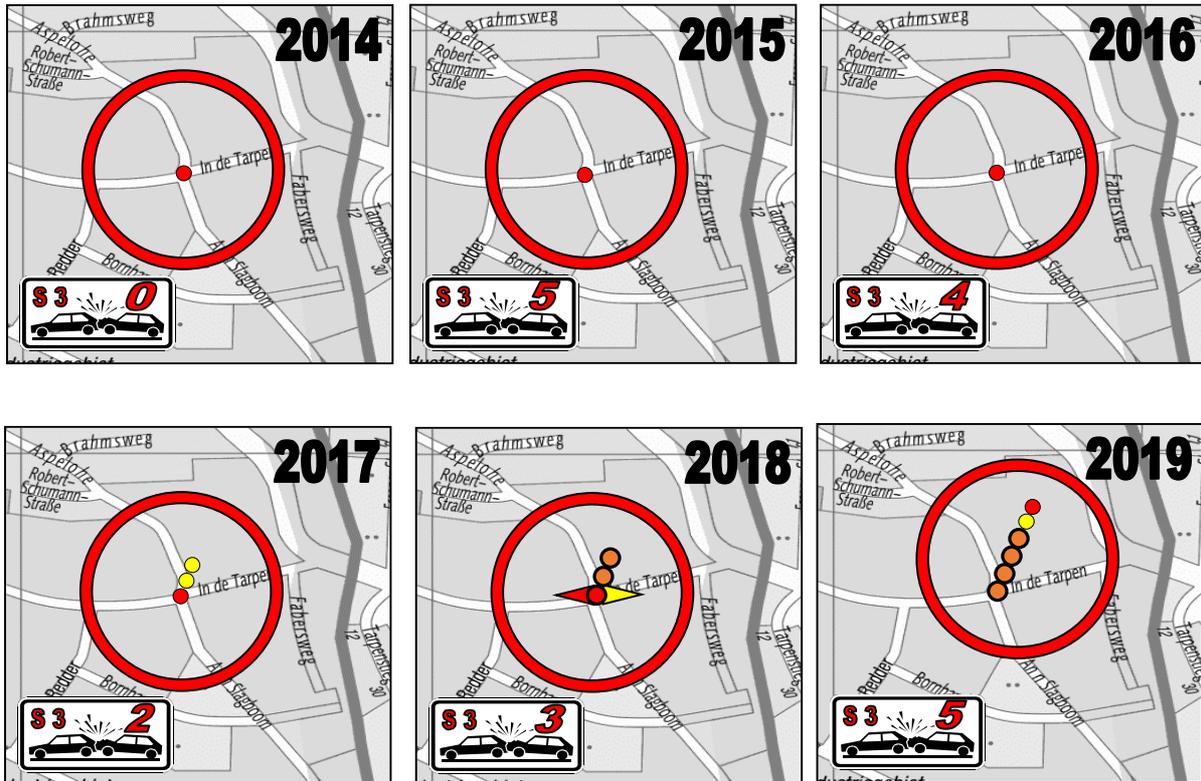
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	22.02.	07:05	3		Pkw biegt von der Falkenbergstraße nach links ab – VU mit Pkw aus Rtg. Ulzburger Straße
2	P	05.03.	17:04	3	2 LV	Pkw biegt von der Falkenbergstraße nach links ab – VU mit Pkw aus Rtg. Ulzburger Straße
3	S 2	21.12.	11:20	3		Pkw biegt von der Falkenbergstraße nach links ab – VU mit Pkw aus Rtg. Ulzburger Straße

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
4	1	0	2	1	2	0	0	0	0	3	0	0	0	0



2. In de Tarpen, Aspelohe, An'n Slagboom

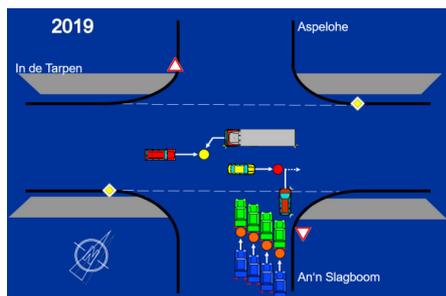
DTV: 21.000 Kfz/24 h



Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

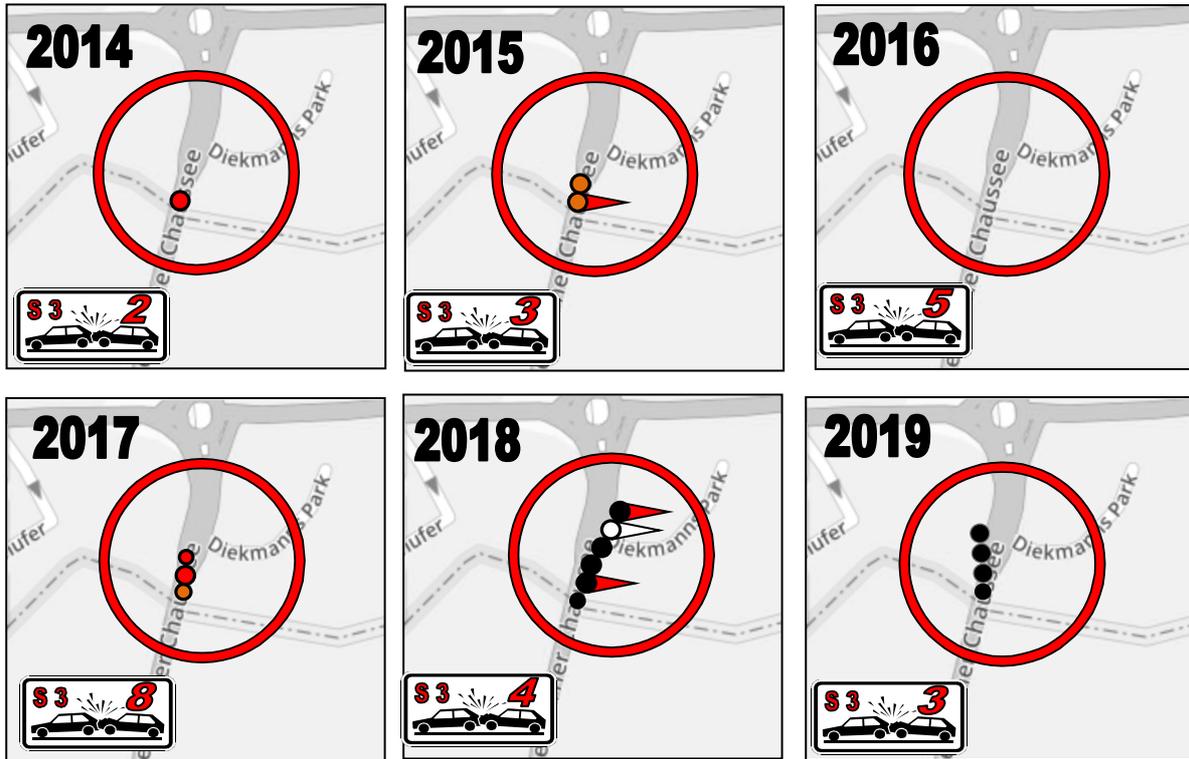
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	P	24.01.	08:55	6	1 LV	Pkw wartet in der Straße An'n Slagboom – VU mit nachfolgendem Pkw
2	P	03.06.	07:36	6	2 LV	Pkw wartet in der Straße An'n Slagboom – VU mit nachfolgendem Pkw
3	S 2	21.06.	09:00	2		Lkw biegt von der Straße In de Tarpen nach links ab – VU mit entgegenkommendem Pkw
4	P	02.10.	13:00	6	1 LV	Pkw wartet in der Straße An'n Slagboom – VU mit nachfolgendem Pkw
5	P	15.10.	11:55	6	3 LV	Pkw wartet in der Straße An'n Slagboom – VU mit nachfolgendem Pkw
6	S 2	09.12.	16:05	3		Pkw biegt von der Straße An'n Slagboom nach rechts ab – VU mit Pkw aus Richtung Ohechaussee

Ges	Kategorie			Verletzte / Tote			Unfalltyp							
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
11	4	0	2	5	7	0	0	0	1	1	0	0	4	0



3. Langenhorner Chaussee, Tunnelausfahrt

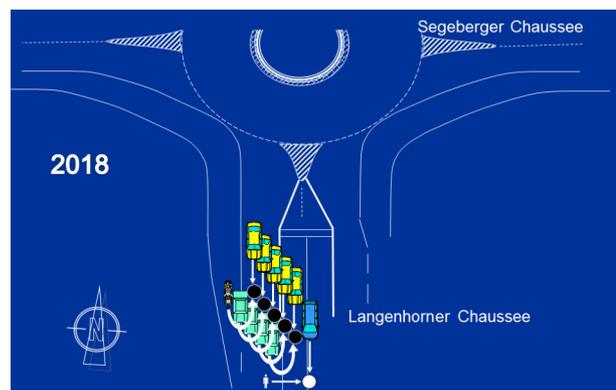
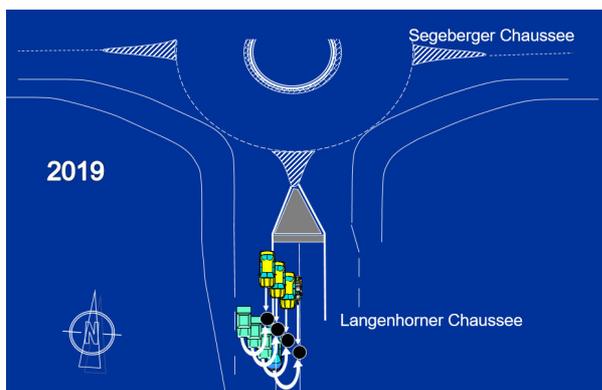
DTV: 21.000 Kfz/24 h



Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

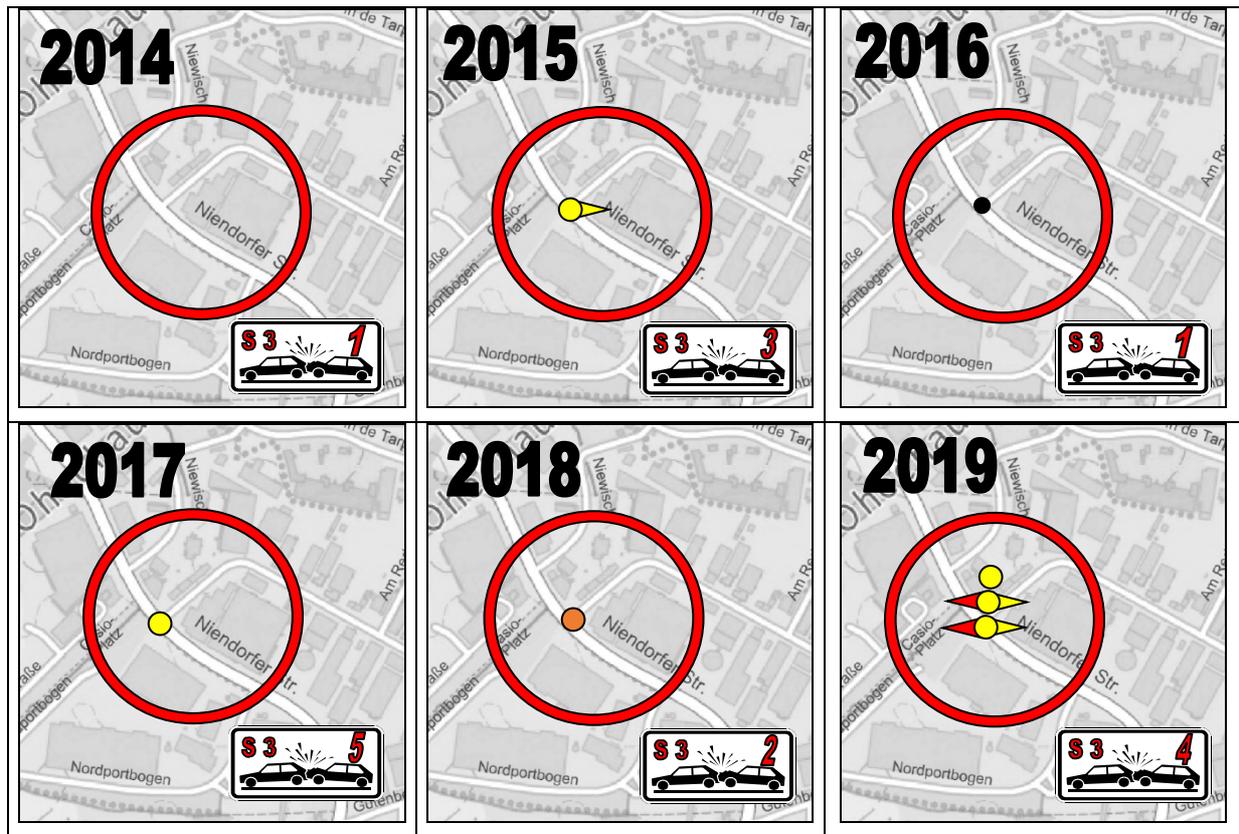
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	P	23.02.	18:05	7	2 LV	Pkw wendet auf der Langenhorner Ch. in Rtg. Norden – VU mit Pkw aus Richtung Tunnel
2	P	01.03.	07:13	7	1 LV	Pkw wendet auf der Langenhorner Ch. in Rtg. Norden – VU mit Krad aus Richtung Tunnel
3	P	07.06.	10:30	7	1 LV	Pkw wendet auf der Langenhorner Ch. in Rtg. Norden – VU mit Pkw aus Richtung Tunnel
4	S 2	04.10.	10:34	7		Pkw wendet auf der Langenhorner Ch. in Rtg. Norden – VU mit Pkw aus Richtung Tunnel

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
7	3	0	1	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4



4. Niendorfer Straße, Gutenbergring, nördl. Einmündung

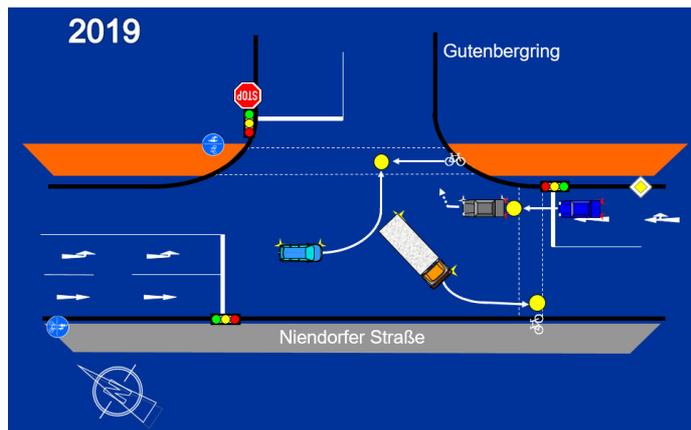
*DTV: 23.400



Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

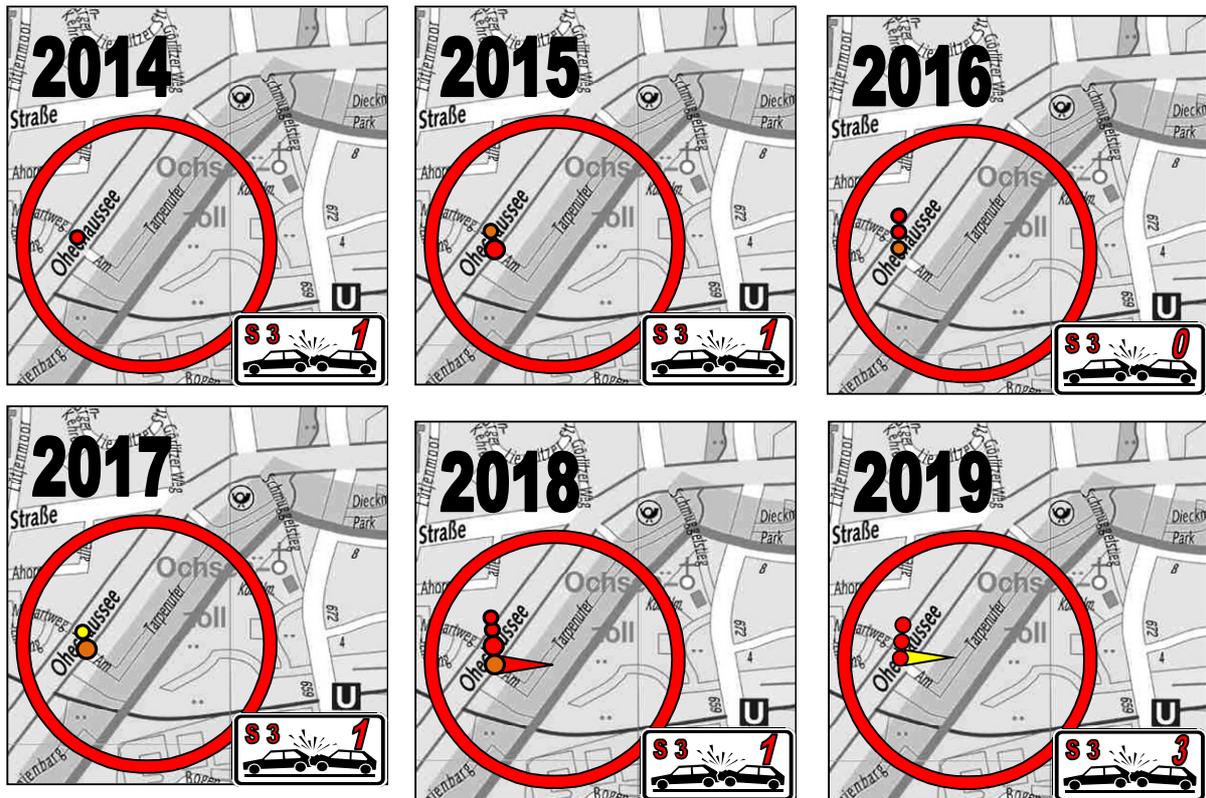
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	P	26.03.	16:22	2	1 LV	Pkw biegt von der Niendorfer Straße nach rechts in den Gutenbergring ab – VU mit nachfolgendem Pkw
2	P	13.06.	13:22	2	1 SV	Rad quert die Niendorfer Straße vom linken Radweg auf südl. Furt – VU mit einbiegendem Lkw aus Gutenbergring
3	P	26.06.	17:25	2	1 SV	Pkw biegt von der Niendorfer Str. nach li. in den Gutenbergring ab – VU auf Furt mit entgegenkommendem Rad

Ges	Kategorie			Verletzte / Tote			Unfalltyp							
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
7	3	0	0	4	1	2	0	0	3	0	0	0	0	0



5. Ohechaussee, Am Tarpenufer

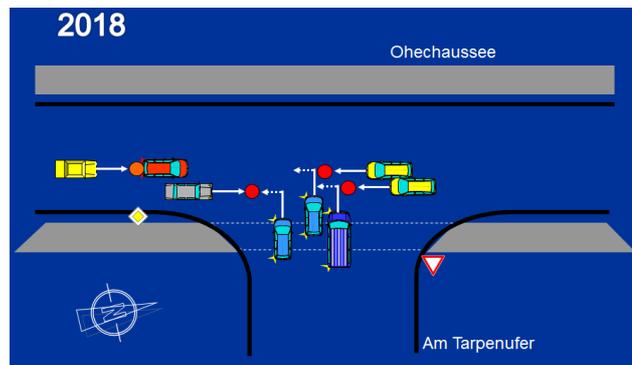
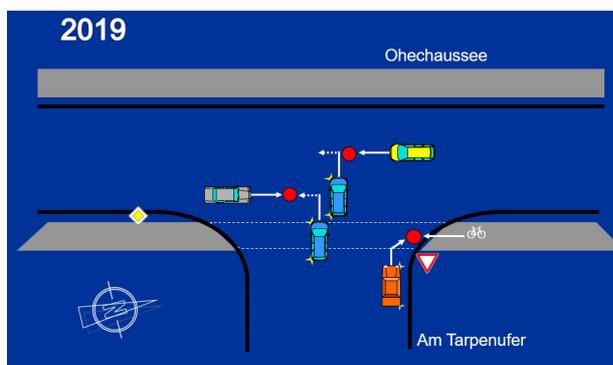
*DTV: 23.400



Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

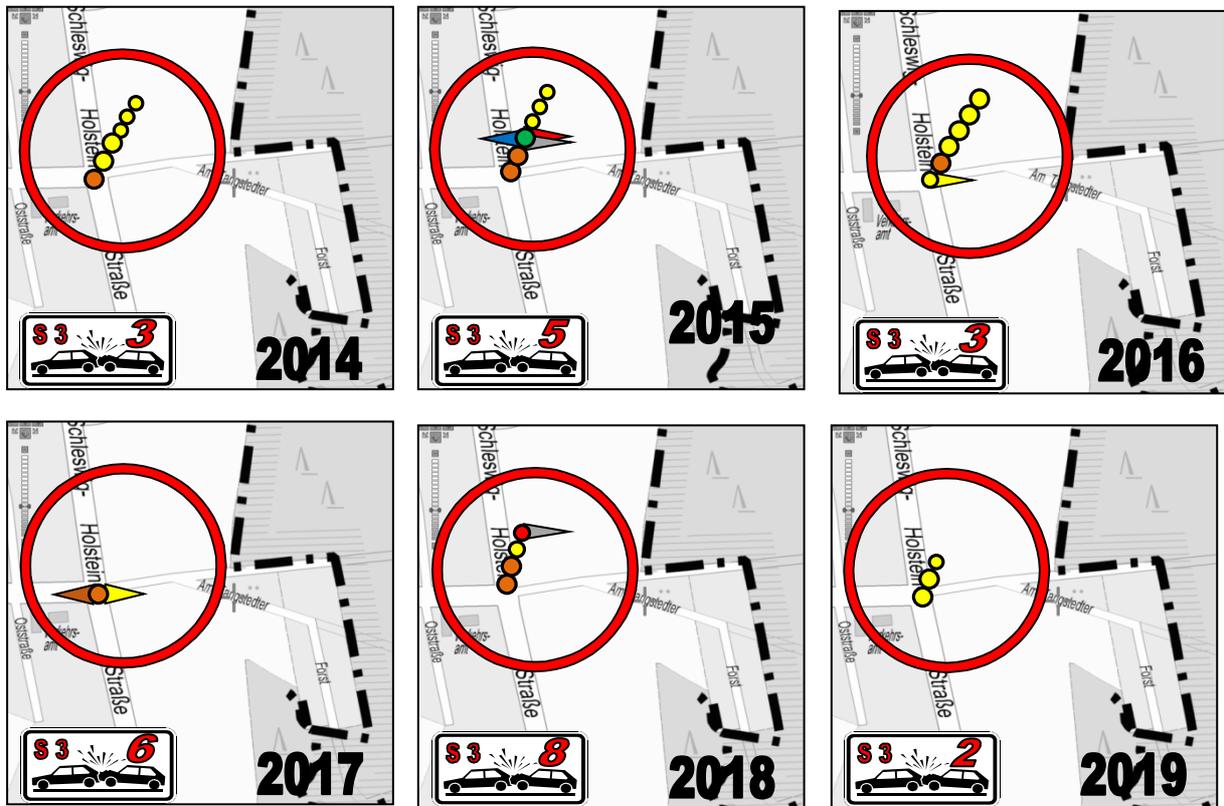
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	07.11.	12:22	3		Pkw biegt vom Tarpenufer nach rechts auf die Ohechaussee ab – VU mit Rad auf linker Furt in Richtung BAB
2	S 2	27.11.	17:30	3		Pkw biegt vom Tarpenufer nach links auf die Ohechaussee ab – VU mit Pkw aus Richtung BAB
3	S 2	02.12.	18:05	3		Pkw biegt vom Tarpenufer nach links auf die Ohechaussee ab – VU mit Pkw in Richtung BAB

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
6	0	0	3	3	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0



6. S-H-Str., Harckesheyde, Am Tangstedter Forst

KPB: 29.800 Kfz/24 h



Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

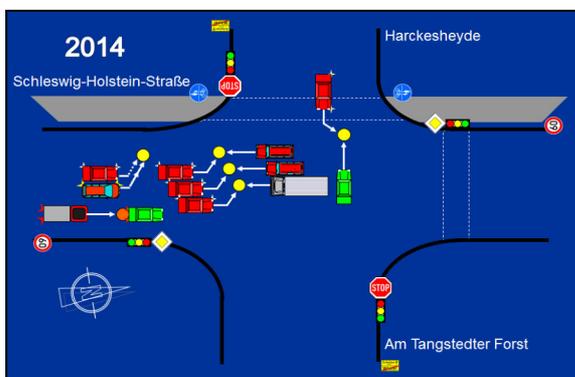
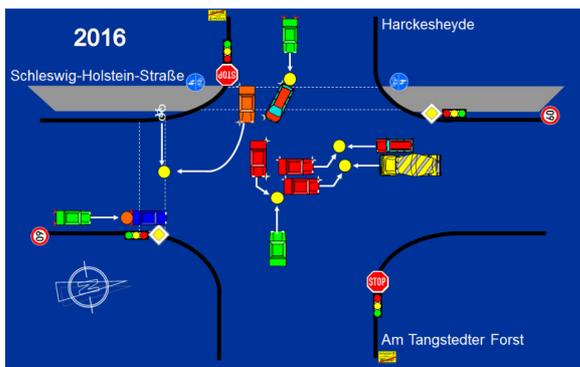
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	15.03.	07:15	2		Pkw biegt von der L 284 nach links in die Harckesheyde ab – VU mit entgegenkommendem Pkw
2	P	16.03.	05:05	2	3 LV	Klein-Lkw biegt von der L 284 nach links in die Harckesheyde ab – VU mit entgegenkommendem Pkw
3	P	08.11.	05:00	2	2 LV	Pkw biegt von der L 284 nach links in die Harckesheyde ab – VU mit entgegenkommendem Pkw

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
5	2	0	1	2	5	0	0	0	3	0	0	0	0	0

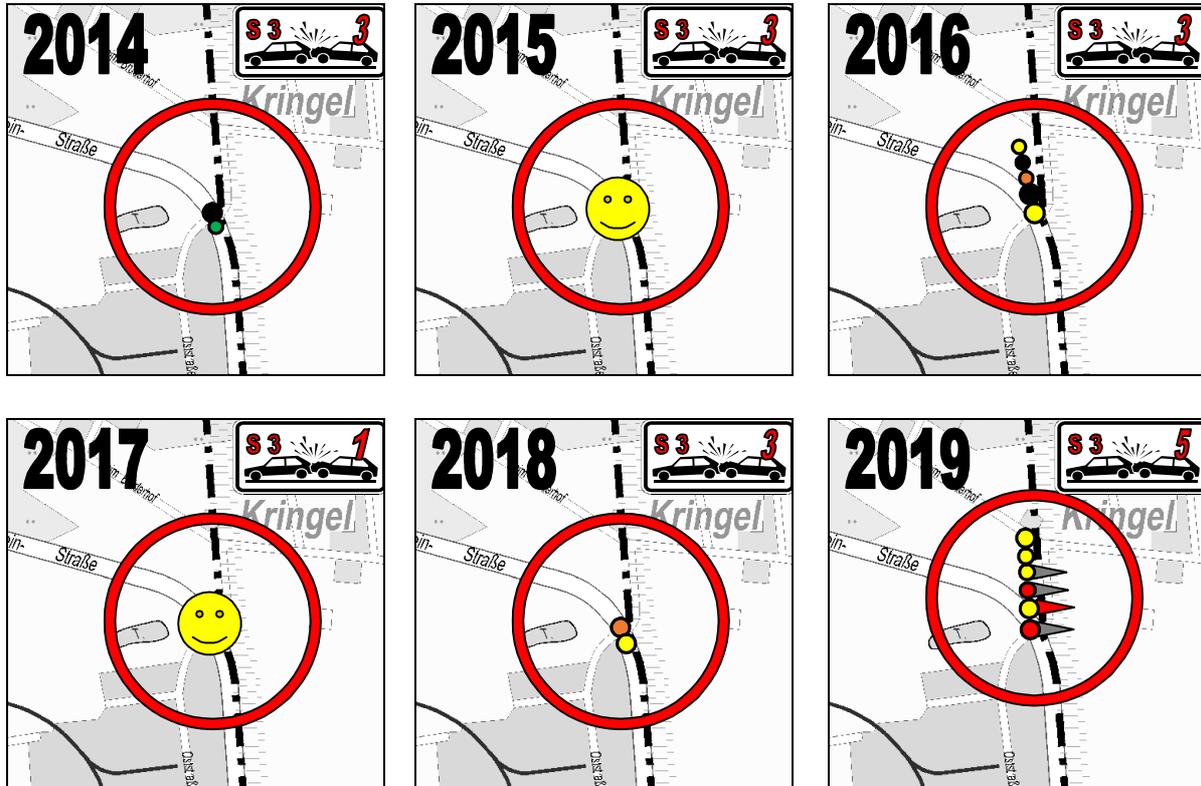
6.1 Unfalldiagramm Schleswig-Holstein-Straße, Harckesheyde, Am Tangstedter Forst



2018 und 2017 keine Häufungsstelle

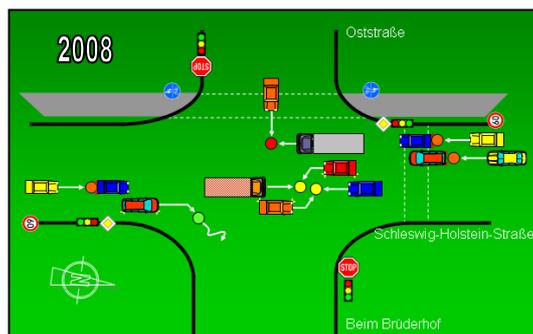


7. Schleswig-Holstein-Str., Oststraße, Beim Brüderhof **DTV: 19.000 Kfz/24 h**

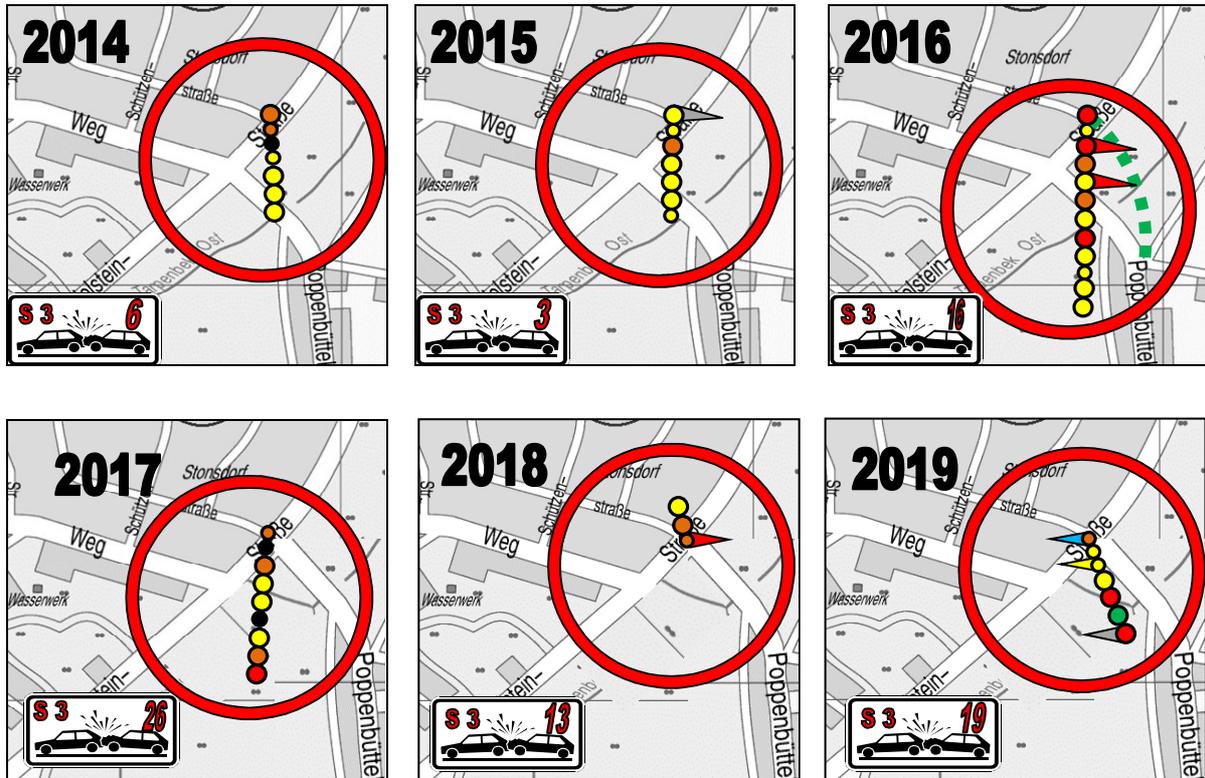


Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	P	16.04.	19:24	2	1 SV 1 LV	Pkw befährt die S-H-Str. in Rtg. Norden und biegt nach links in die Oststr. ab – VU mit entgegenkommendem Krad
2	P	05.08.	06:10	3	3 LV	Pkw quert bei abgeschalteter LSA die S-H-Str. in Rtg. Oststraße – VU mit Lkw aus Richtung Norden
3	S 2	19.08.	07:10	3		Lkw biegt bei abgeschalteter LSA von der Oststraße nach links ab – VU mit Pkw aus Richtung Süden
4	S 2	30.08.	07:05	2		Lkw biegt bei abgeschalteter LSA von der S-H-Str. nach links in die Oststraße ab – VU mit entgegenkommendem Pkw
5	S 2	19.11.	17:56	2		Pkw biegt von der S-H-Str. nach links zum Brüderhof ab – VU mit entgegenkommendem Pkw
6	P	07.12.	12:05	2	2 LV	Pkw biegt von der S-H-Str. nach links in die Oststraße ab – VU mit entgegenkommendem Pkw

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp (ohne S 3)						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
11	3	0	3	5	6	1	0	0	4	2	0	0	0	0



8. Schleswig-Holstein-Str., Poppenbütteler Str., Stormarnstr. *DTV: 24.200

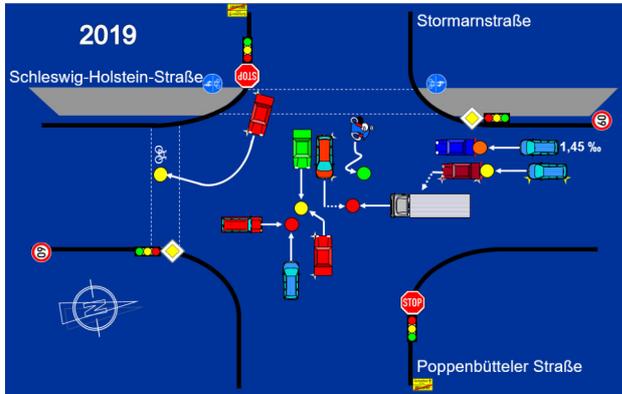


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

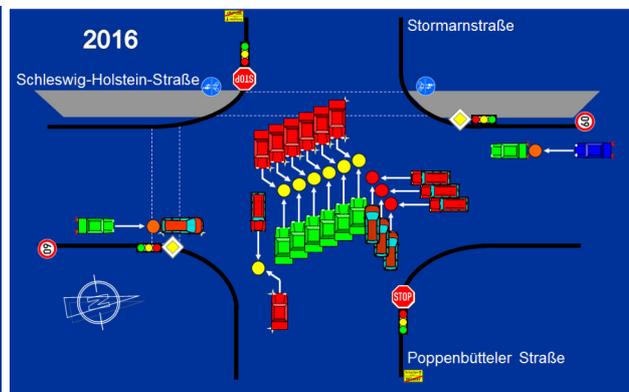
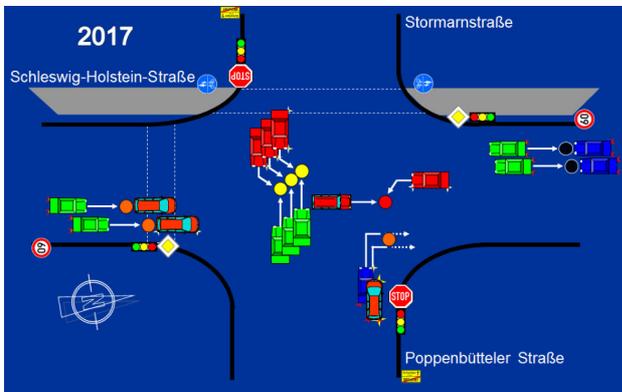
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 1	01.02.	16:00	6		Pkw befährt die S-H-Str. in Rtg. Süden und stoppt verkehrsbedingt – VU mit nachfolgendem Pkw (1,45 ‰)
2	S 2	05.02.	18:07	2		Pkw biegt von der Poppenbütteler Straße nach links in Rtg. Süden ab – Kollision mit entgegenkommendem Pkw
3	S 2	26.05.	12:30	2		Pkw biegt von der Stormarnstraße nach rechts ab – VU mit parallel fahrendem Rad auf südlicher Furt in Rtg. Westen
4	P	06.07.	12:38	2	1 LV	Pkw biegt von der Schleswig-Holstein-Straße nach links in die Poppenbütteler Straße ab – VU mit nachfolgendem Pkw
5	P	07.10.	11:02	3	1 LV	Pkw quert rotlichtmissachtend die Schleswig-Holstein-Str. in Rtg. Stormarnstraße – VU mit Pkw aus Rtg. Süden
6	P	28.10.	08:52	1	1 LV	Krad quert die Schleswig-Holstein-Str. aus Rtg. Stormarnstraße und stürzt aus ungeklärter Ursache
7	P	29.10.	05:40	3	2 LV	Pkw biegt bei abgeschalteter LSA von der Stormarnstraße nach links ab – Kollision mit Lkw aus Rtg. Norden

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
26	4	1	2	19	5	0	0	1	2	2	0	0	2	0

8.1 Unfalldiagramm Schleswig-Holstein-Str., Poppenbütteler Straße, Stormarnstraße

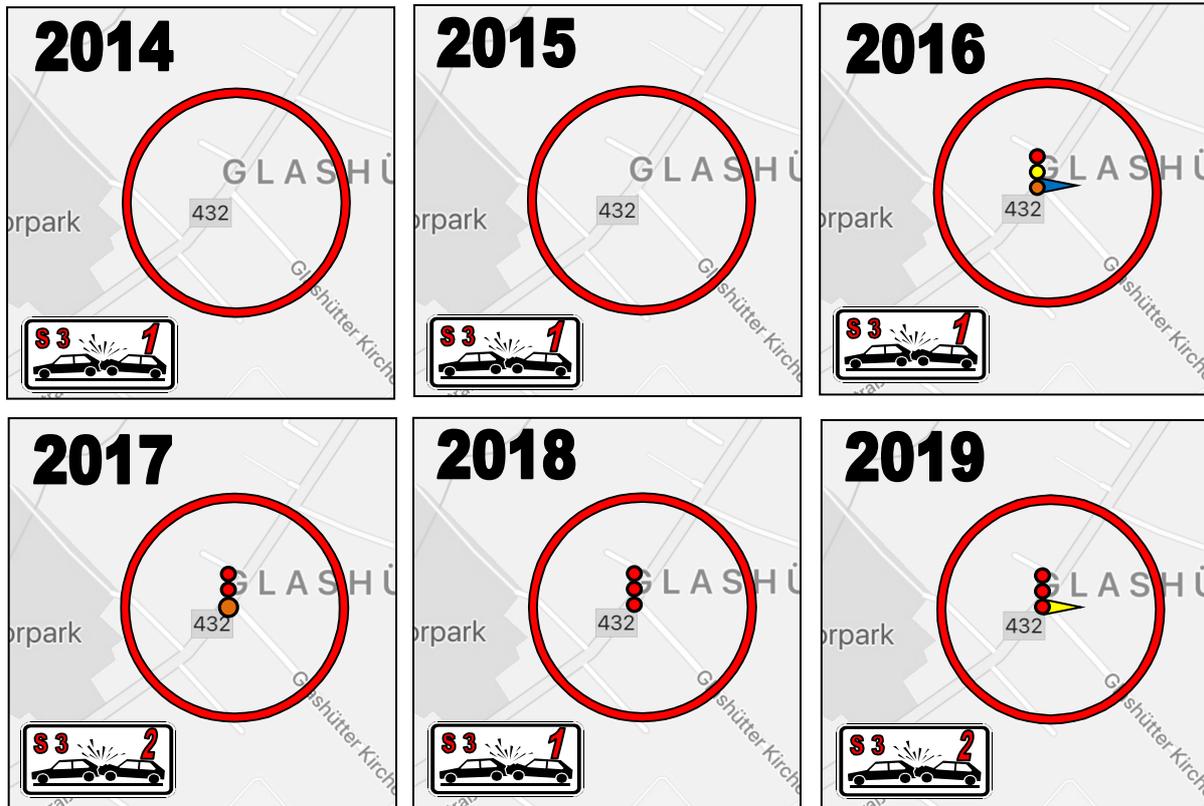


2018 keine Häufungsstelle



9. Segeberger Chaussee, Glashütter Kirchenweg

KPB: 18.500 Kfz/24 h



Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

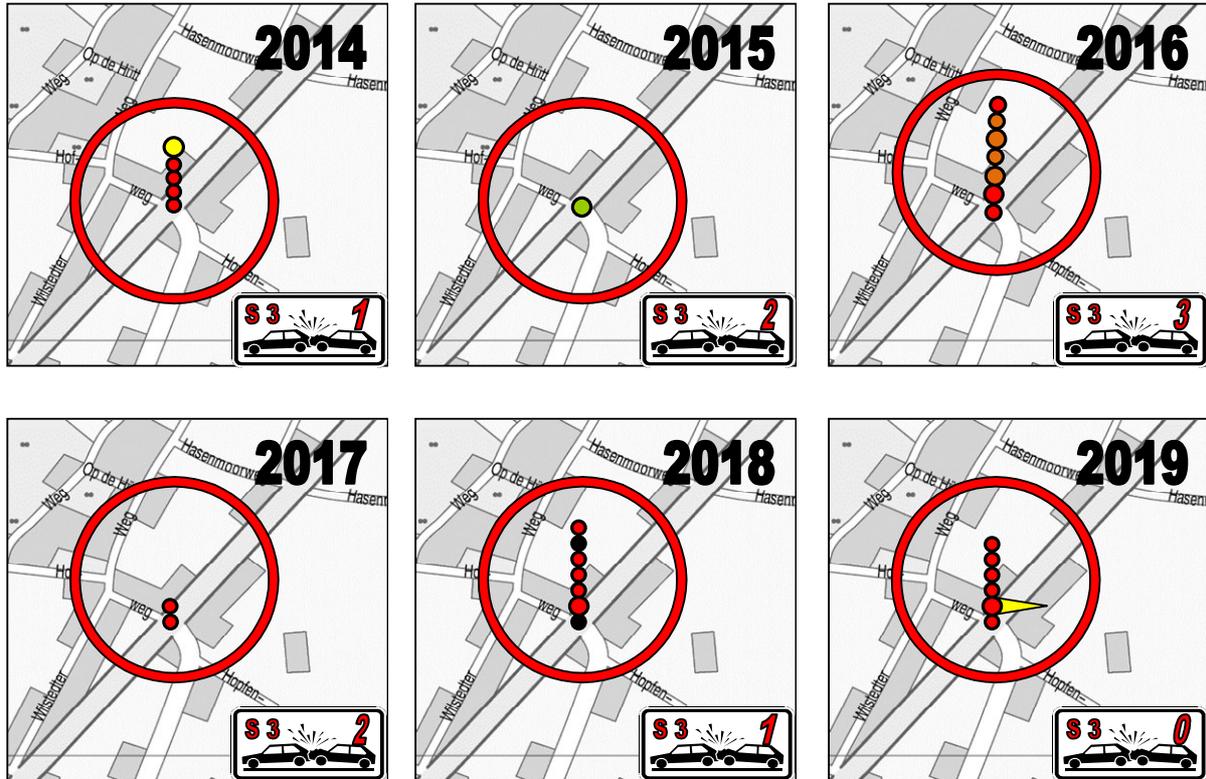
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	09.01.	17:31	3		Pkw biegt vom Glashütter Kirchenweg nach links auf die B 432 ein – VU mit Pkw aus Rtg. Segeberg
2	S 2	24.05.	15:16	3		Pkw biegt vom Glashütter Kirchenweg nach rechts auf die B 432 ein – VU mit Rad auf linker Furt aus Rtg. Segeberg
3	S 2	22.10.	17:55	3		Pkw biegt vom Glashütter Kirchenweg nach links auf die B 432 ein – VU mit Pkw aus Rtg. Segeberg

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
5	0	0	3	2	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0



10. Segeberger Chaussee, Hummelsbütteler Steindamm, Hofweg

DTV: 21.500 Kfz/24 h

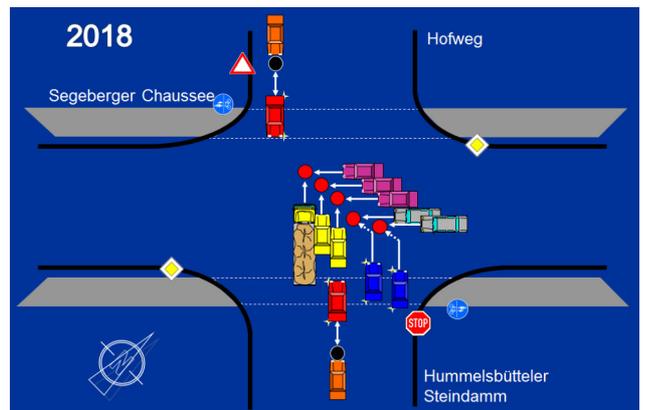
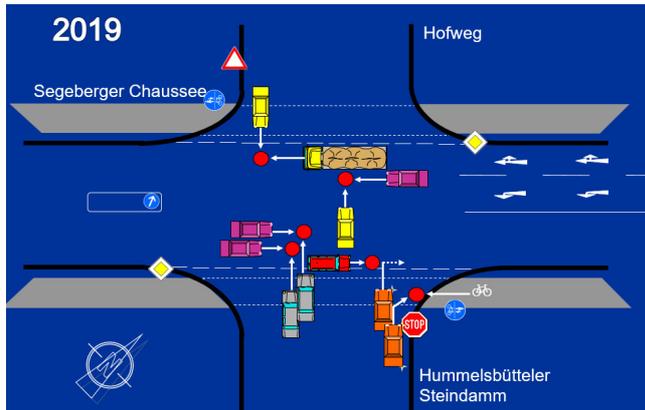


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

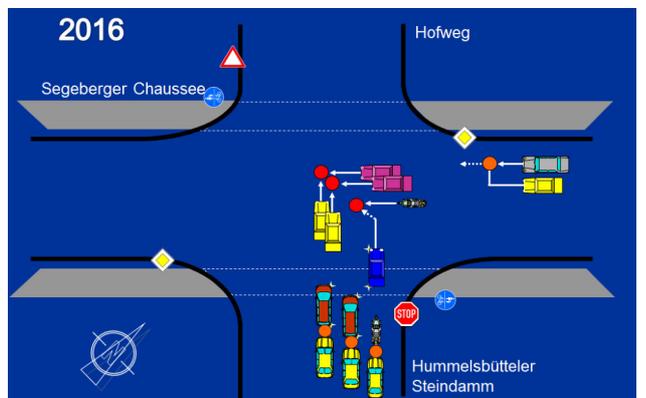
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	21.02.	09:45	3		Pkw quert die Segeberger Chaussee in Rtg. Hofweg – VU mit Pkw aus Rtg. Segeberg
2	S 2	06.05.	14:11	3		Pkw quert die Segeberger Chaussee in Rtg. Hofweg – VU mit Pkw aus Rtg. Hamburg
3	P	14.09.	10:57	3	1 LV	Pkw biegt vom Hummelsbütteler Steindamm nach rechts ab – VU auf linker Furt mit Rad aus Rtg. Segeberg
4	S 2	30.09.	17:04	3		Pkw biegt vom Hummelsbütteler Steindamm nach rechts ab – VU Pkw aus Rtg. Hamburg
5	S 2	01.10.	07:45	3		Pkw quert die Segeberger Chaussee aus Rtg. Hofweg – VU mit Lkw aus Rtg. Segeberg
6	S 2	18.11.	11:50	3		Pkw quert die Segeberger Chaussee in Rtg. Hofweg – VU mit Pkw aus Rtg. Hamburg

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
6	1	0	5	0	1	0	0	0	0	6	0	0	0	0

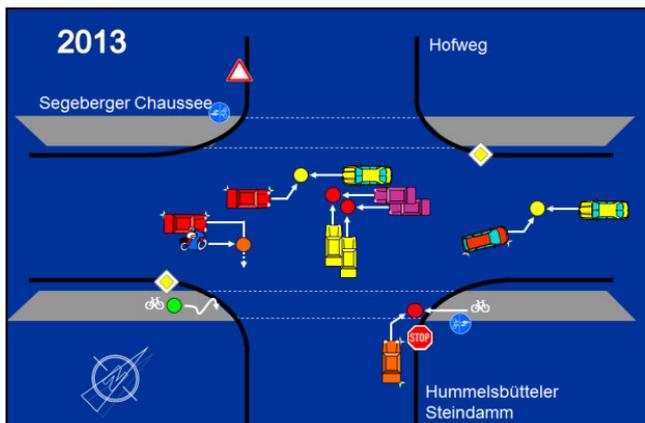
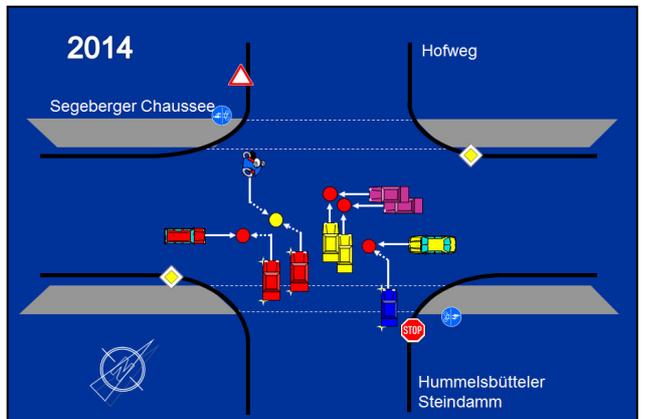
10.1 Unfalldiagramm Segeberger Chaussee, Hummelsbütteler Steindamm, Hofweg



2017 keine Häufungsstelle

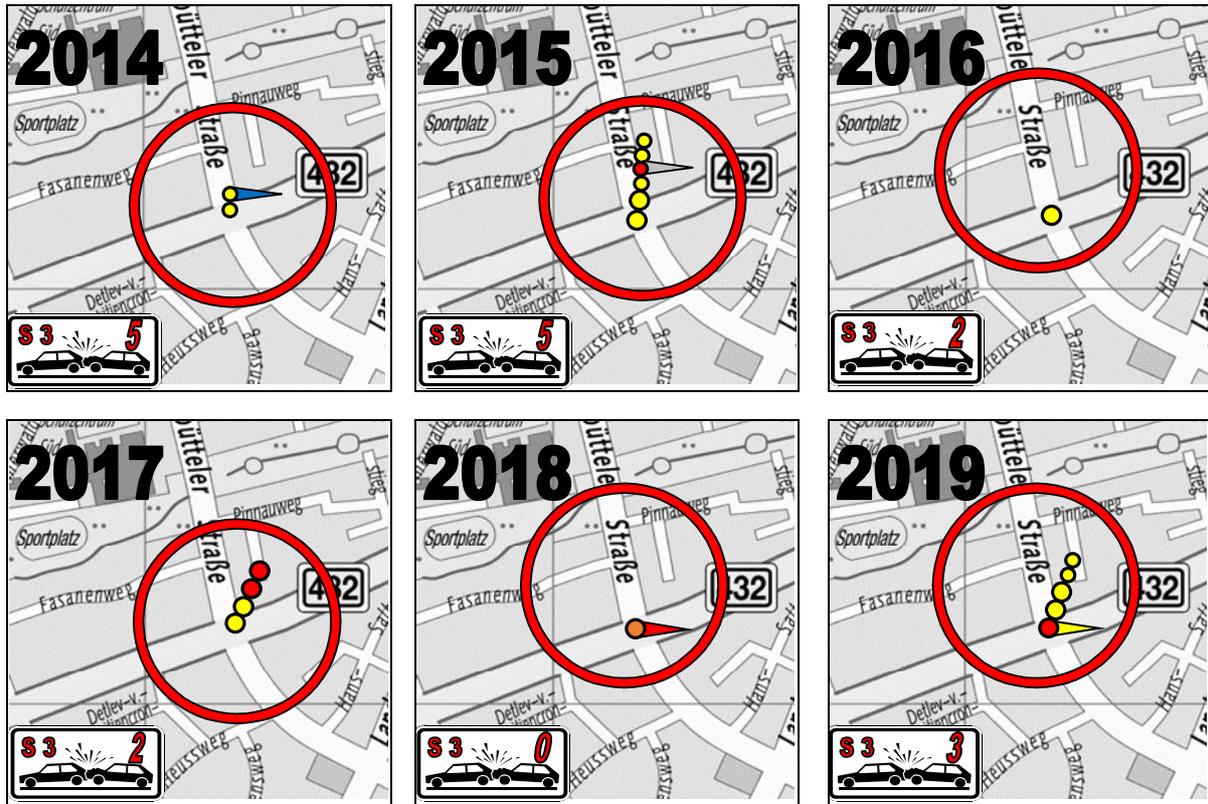


2015 keine Häufungsstelle



11. Segeberger Chaussee, Poppenbütteler Straße

KPB: 34.560 Kfz/24 h

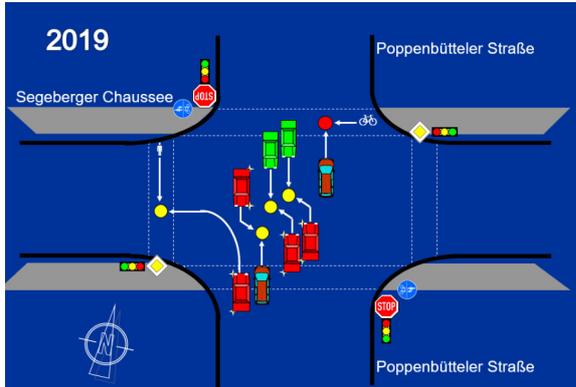


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

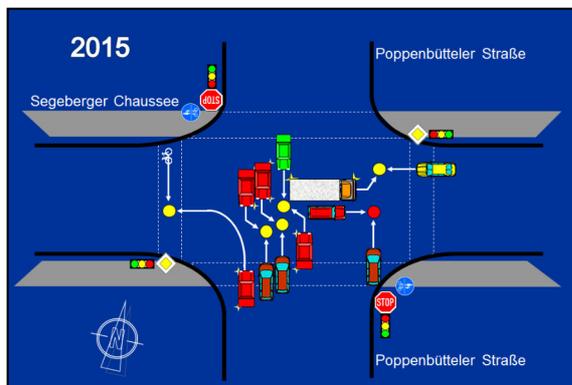
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	17.06.	17:24	2		Pkw befährt die Poppenbütteler Str. in Rtg. HH und biegt nach links ab – VU mit entgegenkommendem Pkw
2	S 2	28.06.	23:00	2		Pkw befährt die Poppenbütteler Str. aus Rtg. HH und biegt nach links ab – VU mit entgegenkommendem Pkw
3	P	04.07.	17:27	3	1 LV	Pkw kreuzt rotlichtmissachtend die B 432 in Rtg. S-H-Straße – VU mit Rad auf nördlicher Furt in Rtg. HH
4	P	11.10.	20:38	2	1 LV	Pkw befährt die Poppenbütteler Str. aus Rtg. HH und biegt nach links ab – VU auf der Furt mit Fußgänger in Rtg. HH
5	S 2	06.12.	10:10	2		Pkw befährt die Poppenbütteler Str. aus Rtg. HH und biegt nach links ab – VU mit entgegenkommendem Pkw

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
8	2	0	3	3	2	0	0	0	4	1	0	0	0	0

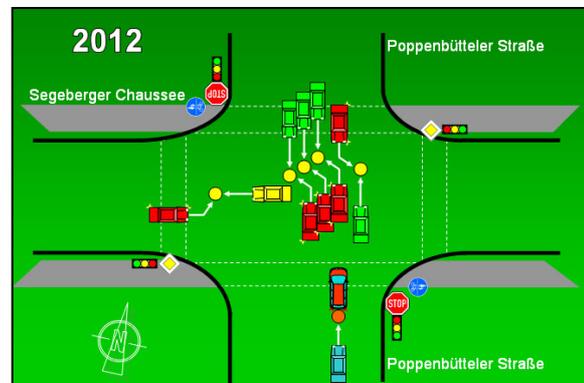
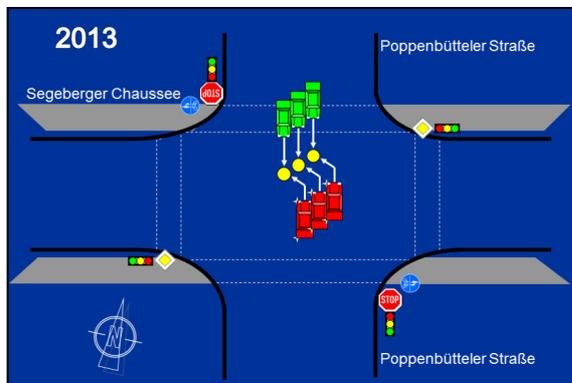
11.1 Unfalldiagramm Segeberger Chaussee, Poppenbütteler Straße



2016-2018 keine UHS

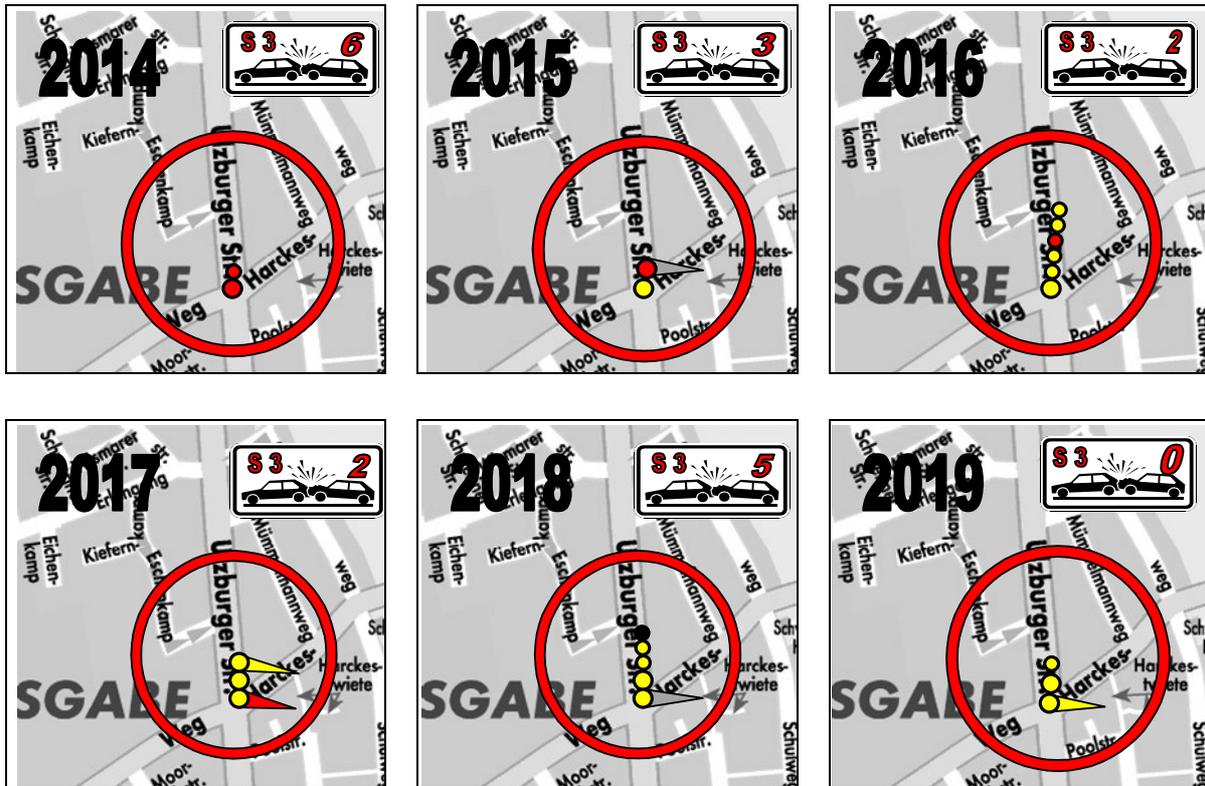


2014 keine Häufungsstelle



2006 – 2011 keine Häufungsstelle

12. Ulzburger Str., Friedrichsgaber Weg, Harckesheyde **KPB: 18.500 Kfz/24 h**

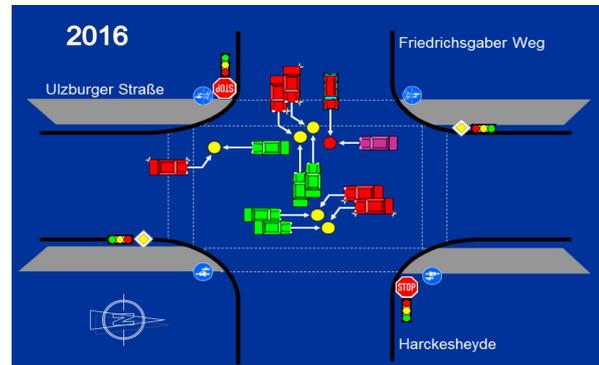
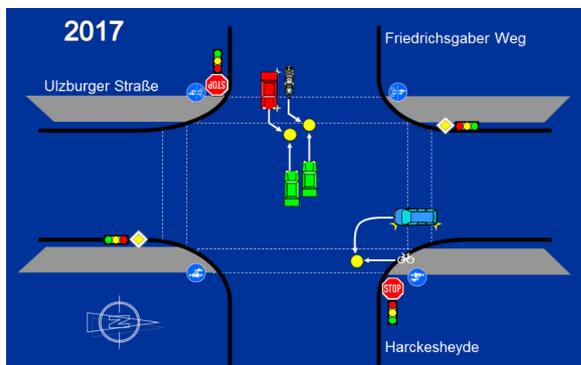
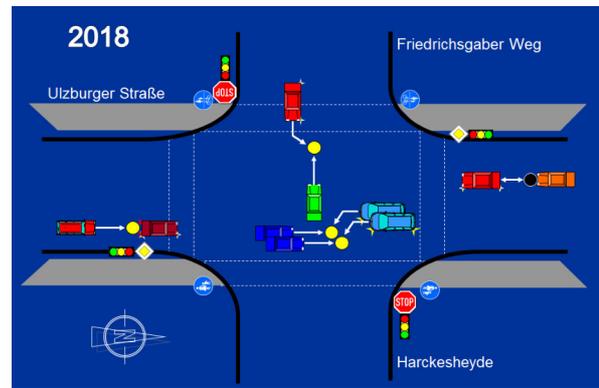
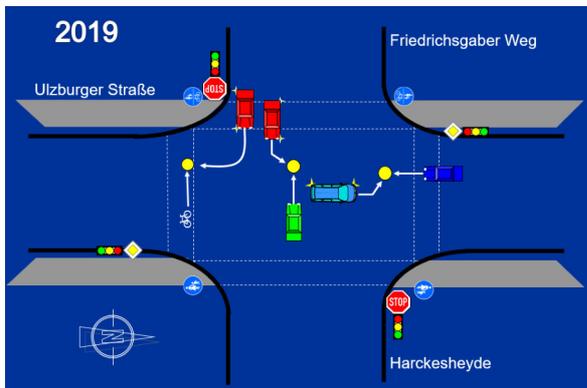


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

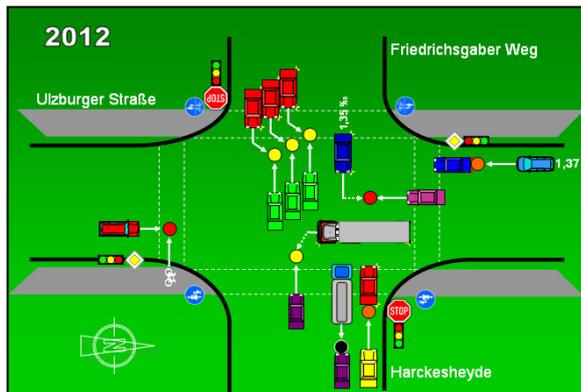
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	07.01.	14:45	2		Pkw befährt Friedrichsgaber Weg und biegt nach links ab – VU mit entgegenkommendem Pkw
2	P	16.09.	08:57	2	1 LV	Pkw biegt von dem Friedrichsgaber Weg nach rechts ab – VU auf der linken Furt mit entgegenkommendem Rad
3	P	06.12	07:13	2	3 LV	Pkw befährt Ulzburger Str. in Rtg. Norden und biegt nach links ab – VU mit entgegenkommendem Pkw

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
3	2	0	1	0	4	0	0	0	3	0	0	0	0	0

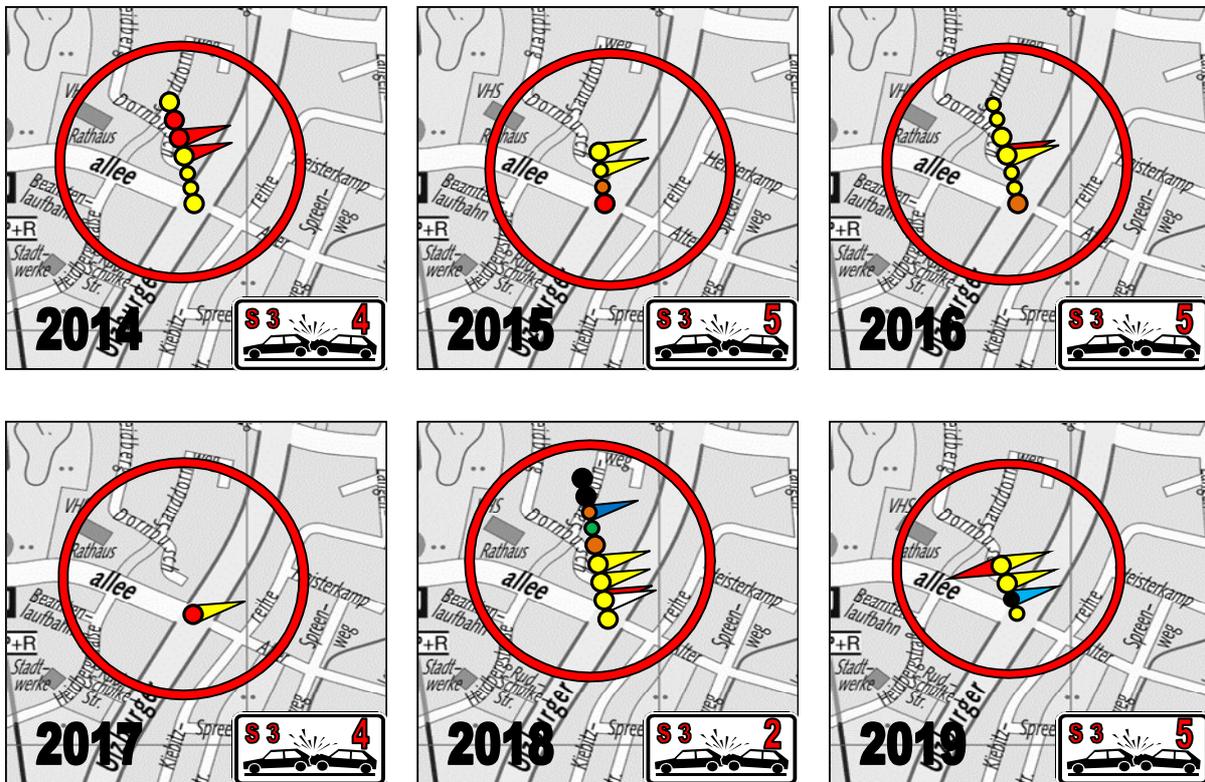
12.1 Unfalldiagramm Ulzburger Straße, Friedrichsgaber Weg, Harckesheyde



2013 – 2015 keine Häufungsstelle



13. Ulzburger Straße, Rathausallee, Alter Kirchenweg **KPB: 32.750 Kfz/24 h**

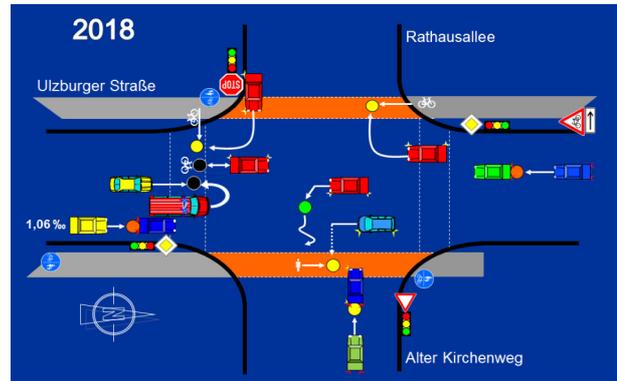


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 1	22.02.	22:08	7		Pkw (1,26 ‰) wartet vor der LSA Rathausallee und setzt zurück – VU mit dahinter wartendem Pkw
2	P	24.05.	13:00	2	1 SV	Pkw biegt von der Rathausallee nach rechts ab – VU mit entgegenkommendem Rad auf südlicher Furt
3	P	20.06.	16:57	2	1 LV	Pkw biegt von der Rathausallee nach rechts ab – VU auf der Furt mit parallel fahrendem Rad (vom linken Radweg)
4	S 2	06.07.	14:18	2		Pkw biegt von der Rathausallee nach links ab – VU mit entgegenkommendem Pkw

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
9	2	1	1	5	1	1	0	0	3	0	0	0	0	1

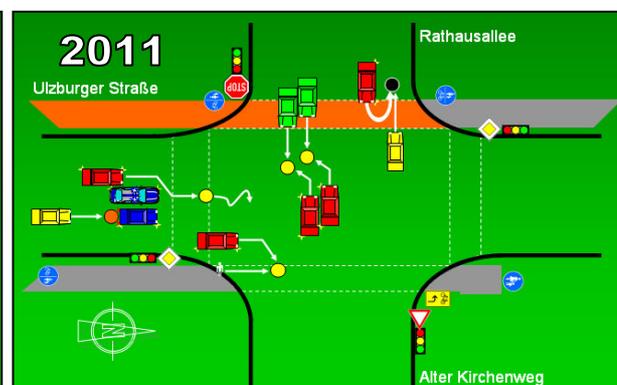
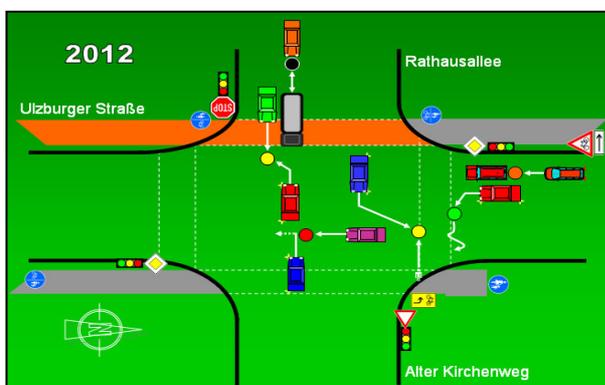
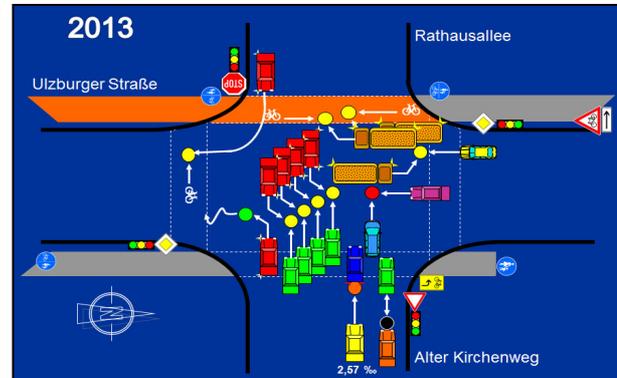
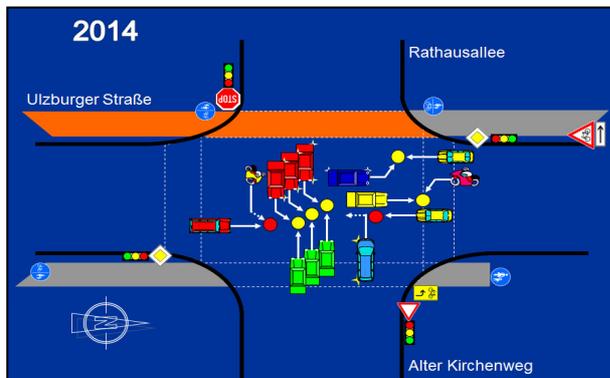
13.1 Unfalldiagramm Ulzburger Straße, Rathausallee, Alter Kirchenweg



2017 keine Häufungsstelle

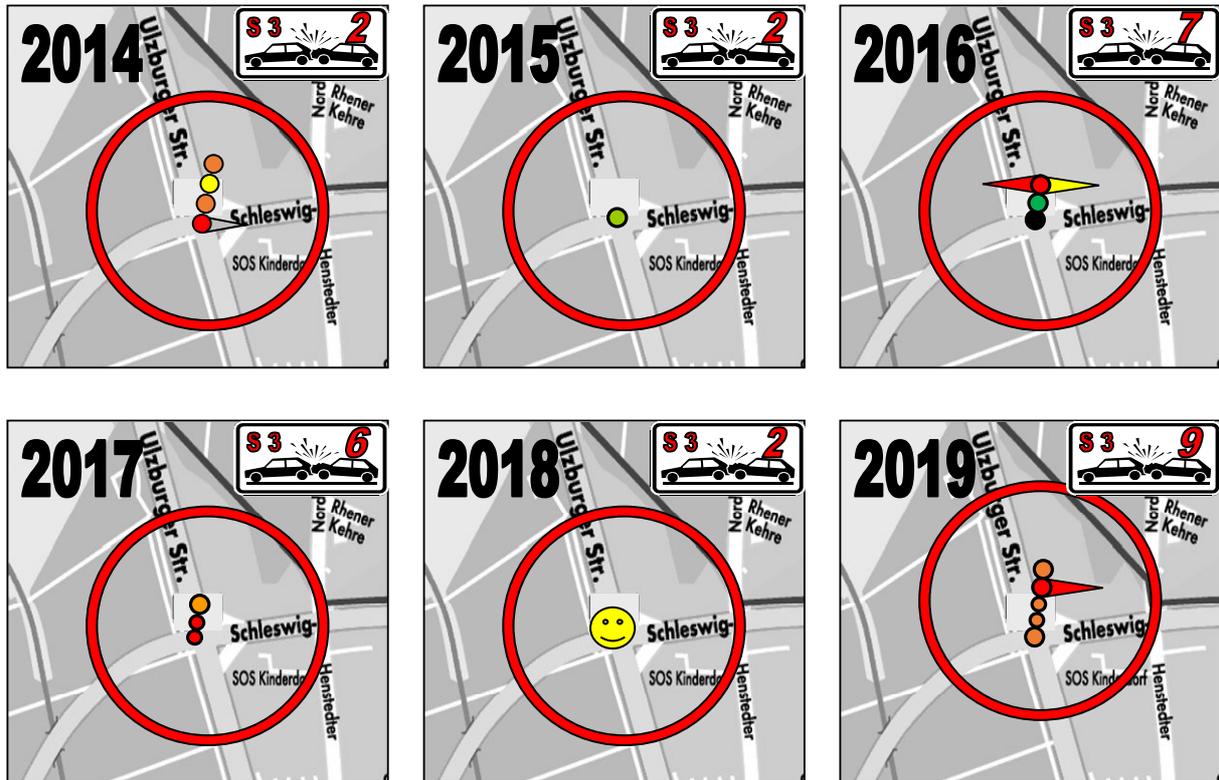


2015 keine Häufungsstelle



14. Ulzburger Straße, S-H-Str., Kothla-Järve-Straße

KPB: 31.750 Kfz/24 h

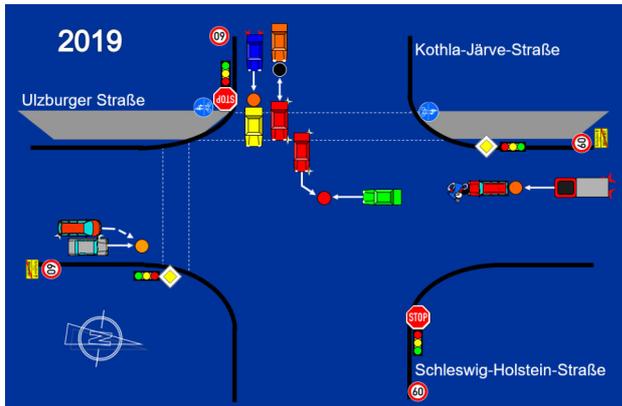


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2019

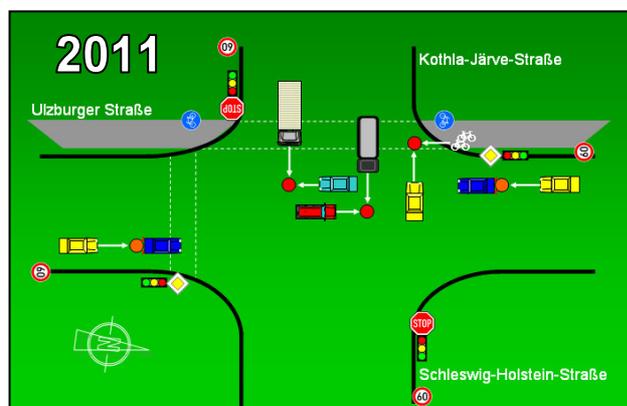
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	04.01.	08:55	6		Pkw wechselt Fahrstreifen in Rtg. Norden nach rechts – VU mit parallel fahrendem Pkw
2	P	22.04.	14:15	6	1 LV	Pkw wartet vor LSA der K 113 – VU mit nachfolgendem Pkw
3	P	13.05.	13:30	6	1 LV	Pkw + Krad warten vor LSA der Ulzburger Str. in Rtg. HH – VU mit nachfolgendem Lkw
4	P	07.06.	08:06	3	2 SV	Pkw befährt rotlichtmissachtend die Ulzburger Str. in Rtg. HH – VU mit links einbiegendem Pkw aus K 113
5	S 2	30.06.	20:45	6		Pkw wartet vor LSA der K 113 und setzt unvermittelt zurück – VU mit nachfolgendem Pkw

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
14	3	0	2	9	2	2	0	0	0	1	0	0	4	0

14.1 Unfalldiagramm Ulzburger Straße, S-H-Straße, Kothla-Järve-Str.



2014-2018 keine UHS

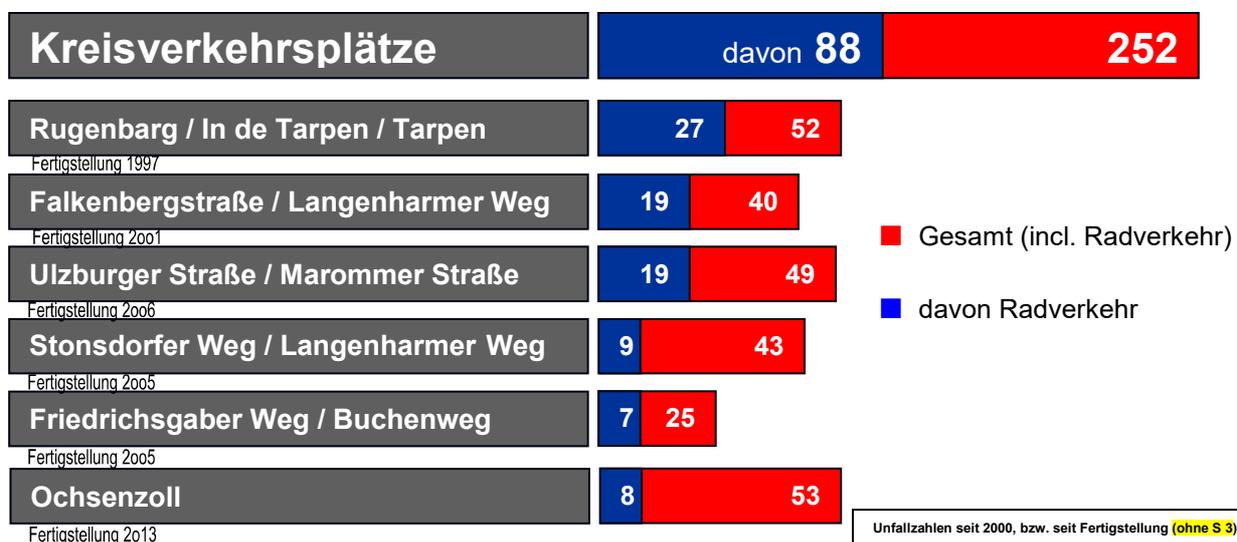
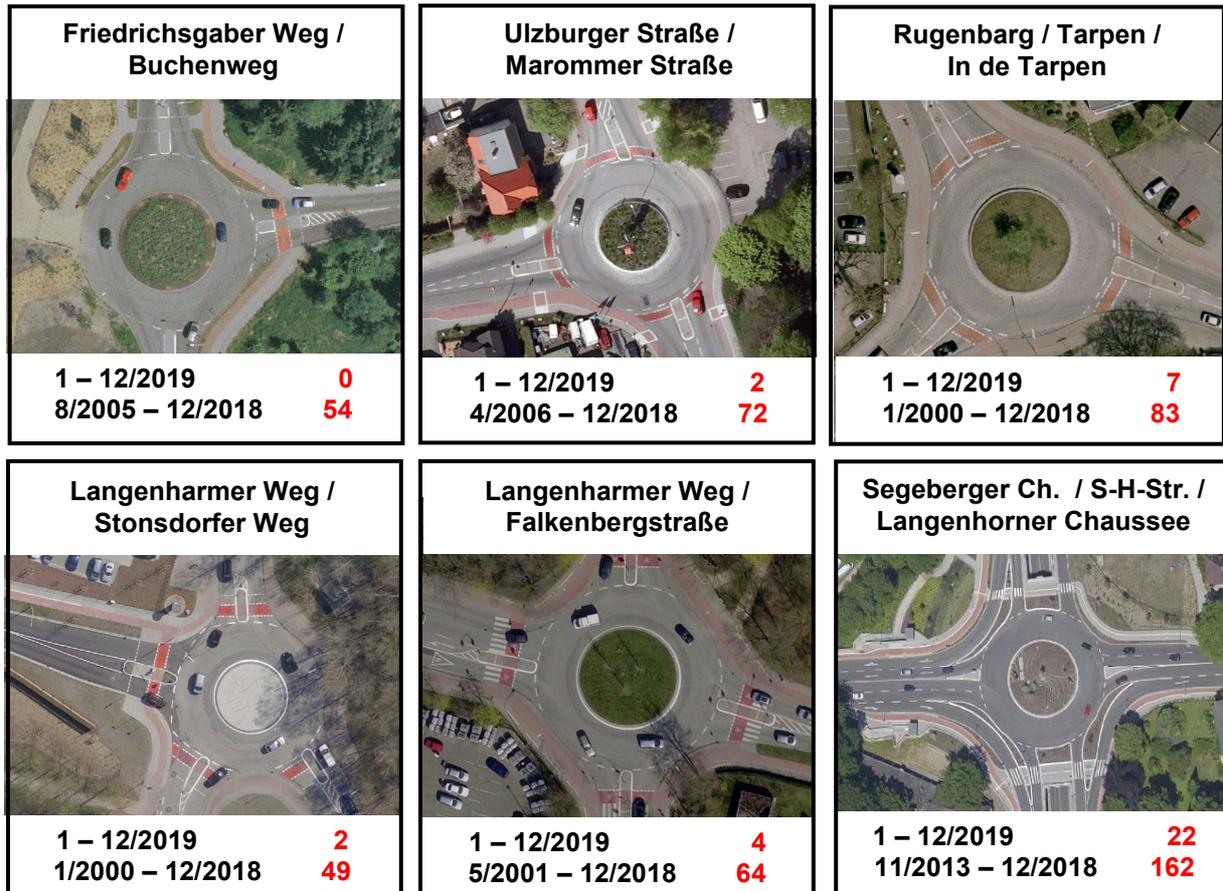


Kreisverkehrsplätze (9)

Die Kreisverkehrsplätze in Norderstedt haben sich als sichere und leistungsfähige Knotenpunktformen bewährt. Gegenüber vergleichbaren Knotenpunkten sind die Unfallzahlen dort niedriger und die Verletztenmuster weniger schwerwiegend.

Die Verkehrskreisel Oadby-and-Wigston-Straße / Rantzauer Forstweg (2019 ▶ 1, 2018 ▶ 0, 2017 ▶ 0, 2016 ▶ 2 Unfälle), Horst-Embacher-Allee / Kohfurth / Buschweg (2019 ▶ 1, 2018 ▶ 0, 2017 ▶ 0, 2016 ▶ 1 Unfall) und Ochsenzoller Straße / Berliner Allee (2019 ▶ 4), weisen keine Auffälligkeiten auf.

Unfallzahlen (incl. S 3):



Verkehrsunfall mit tödlichen Verletzungsfolgen

Norderstedt, Buchenweg 91

30. Mai 2019, 18:03 Uhr

Ein 33jähriger Fahrer eines Krades Suzuki SV 650, befuhr bei guten Sicht und Witterungsverhältnissen die innerorts gelegene, leicht kurvenläufige und zum Unfallzeitpunkt trockene Fahrbahn des Buchenweges aus Richtung Friedrichsgaber Weg.

Um zwei vorausfahrende Pkw zu überholen, wechselte der Kradfahrer auf die linke Gegenfahrspur und wurde dort unmittelbar vor dem Wiedereinfädeln von einem 33jährigen Pkw-Fahrer erfasst, der mit seinem Fahrzeug der Marke VW Golf in der Gegenrichtung unterwegs war.

Die Aufprallwucht am linken Frontbereich des Pkw war so erheblich, dass der Kradfahrer seitlich über das Fahrzeug geschleudert und nach dem Sturz auf die Fahrbahn tödlich verletzt wurde.

Ein unfallanalytisches Gutachten wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft in Auftrag gegeben.

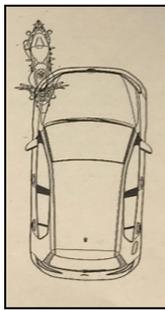


Abb.1: Anstoßkonstellation

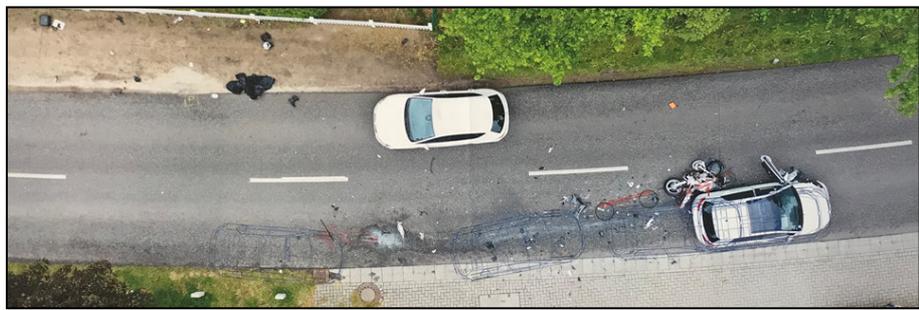


Abb.2: Gutachterliche Rekonstruktion des Unfallverlaufes

Zusammenfassung des Unfallsachverständigen

Anhand der vorliegenden objektiven Anknüpfungspunkte rekonstruiert sich ein Unfallablauf, bei dem der Beteiligte 02 im Pkw VW unmittelbar vor der Kollision auf den sich von vorne nähernden Kradfahrer mit einer Ausweichbewegung nach rechts reagierte. Im mittleren Bereich der Fahrspur in Richtung Friedrichsgaber Weg kam es zur Kollision der beteiligten Fahrzeuge.

Die Kollisionsgeschwindigkeit des Krades kann mit ca. 70 km/h bis 75 km/h angegeben werden. Dementsprechend liegt hier eine Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit seitens des Beteiligten 01 vor.

Für den Pkw VW ergeben sich Kollisionsgeschwindigkeiten in einer Größenordnung von ca. 35 km/h bis 40 km/h. Für den Beteiligten 02 im Pkw ergeben sich keine konkreten Hinweise zur Vermeidbarkeit des Unfallgeschehens.

Aufgrund der schlechten Einsehbarkeit des Kurvenverlaufes in der Annäherung hätte der Beteiligte 01 nicht zum Überholen ausscheren dürfen. Das Unfallgeschehen kann zweifelsfrei auf das Fahrverhalten des Kradfahrers zurückgeführt werden.

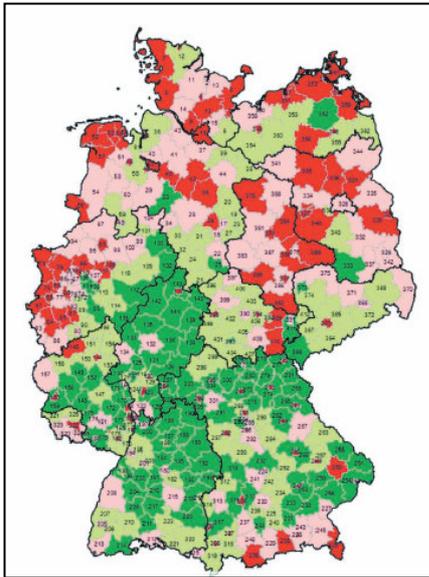
Der Anteil von Radverkehrsunfällen an der Gesamtlage

Die Bewertung der Radverkehrsunfalllage kann aufgrund der wenig aussagekräftigen Gesamtzahlen nur eines Berichtsjahres nicht tatsächlich repräsentativen Charakter erreichen.

Hier wird deshalb auch auf die Zahlenwerte der Vorjahre zurückgegriffen.

Trend	Verkehrsunfälle	Vergleich Vorjahre						
		2019	2018	2017	2016	2015	2014	Gesamt
↓	Fahradunfälle	112	121	111	127	157	169	796
↓	Anteil in % am Gesamtunfallgeschehen des jeweil. Jahres	23,6 %	25,2 %	20,4 %	23,3 %	26,9 %	29,8 %	Ø 24 %
Personenschäden								
↓	Leichtverletzte Radfahrer	85	119	98	110	137	139	688
↑	Schwerverletzte Radfahrer	19	8	5	8	7	13	60
↔	Getötete Radfahrer	0	0	1	1	0	1	3
Art der Beteiligung								
↑	☺ / 🚲	4	1	5	4	5	6	25
↓	🚲 / 🚲	6	11	7	10	11	16	61
↑	🚗 / 🚲	82	81	69	92	107	104	535
↓	🚲 / -	20	28	30	21	34	43	176
(☺ / 🚲) = Fußgänger / Rad (🚲 / 🚲) = Rad / Rad (🚗 / 🚲) = Kfz / Rad (🚲 / -) = Allein								
Verursachung und <u>Haupt</u> unfallörtlichkeiten								
↔	Haupt-/ Mitursache Radverkehr	72	72	82	89	116	118	519
↑	Einmündung (ohne LSA)	23	21	14	38	46	59	201
↓	Kreuzung (ohne LSA)	10	13	14	9	8	17	71
↑	Lichtsignalisierte Furt	19	17	19	21	8	9	93
↓	Fahrbahn	7	8	9	11	15	12	62
↑	Kreisverkehr	6	5	3	7	6	10	37
↑	Grundstück	19	18	14	20	29	22	122

Kinderunfallatlas der Bundesanstalt für Straßenwesen



Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) hat im Jahre 2016 zum dritten Male und jeweils in einem 5-Jahresrhythmus die regionale Verteilung von Kinderunfällen in Deutschland untersucht und die Zahlen im Kinderunfallatlas veröffentlicht.

In Norderstedt waren in diesem Unfallatlas, bezogen auf die Bevölkerungssituation und im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden mittlerer Größe, relativ hohe Unfallraten ausgewiesen.

Die Studie hatte durch die Presseveröffentlichung bei großen Teilen der Bevölkerung das subjektive Sicherheitsgefühl bei der Teilnahme von Kindern im Straßenverkehr negativ beeinflusst.

Von der Polizei wird auf einer kleinräumigeren Basis die Situation genau analysiert und dargestellt, ob und gegebenenfalls wo sich tatsächlich gleich gelagerte Unfälle häufen.

Besondere Auffälligkeiten sind auch weiterhin nicht zu erwarten, da Unfälle unter Beteiligung von Kindern in der Unfallanalyse schon seit jeher besonderes betrachtet und vorbeugend durch zahlreiche Präventionsprojekte unterschiedlichster Ausrichtung begleitet wurden.

Kinderunfälle im Straßenverkehr im Jahre 2019

Im Berichtsjahr 2019 registrierte die Polizei in Norderstedt 25 (2018 ▶ 31) Verkehrsunfälle unter der Beteiligung von 29 (2018 ▶ 34) Kindern, das entspricht einem Anteil von 6,1 Prozent (2018 ▶ 6,5 Prozent) vom Gesamtunfallgeschehen.

Beteiligungen und Personenschäden von Kindern an Verkehrsunfällen								
2019	🚲 / -	🚲 / 🚲	🚲 / 🚗	👤 / 🚲	👤 / 🚗	🚗 / MF	🚲 / MF	Gesamt
Kind war Beteiligte/r 01	2	1	0	0	2	8	0	13
Kind war Beteiligte/r 02	0	0	4	1	0	7	0	12
Gesamt	2	1	4	1	2	15	0	25
Leichtverletzte Kinder	2	1	4	1	4	19*	0	29
Schwerverletzte Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0
Getötete Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0
(👤 / 🚲 oder 🚗) = Fußgänger / Rad oder Kfz (🚲 / 🚲) = Rad / Rad (🚗 / 🚲) = Kfz / Rad (🚲 / -) = Rad allein (MF) = Mitfahrer								

* Mehrfachnennung, da mehrere Kinder beteiligt waren



Schlussbemerkung

Die örtliche Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle ist seit jeher das wesentliche Instrument für die Einleitung wirksamer Maßnahmen zur Unfallverhütung.

Alle mit Verkehrsaufgaben betrauten Personen sollen mit diesem seit 2001 jährlich fortgeschriebenen Sonderbericht in die Lage versetzt werden, schnell und kompetent entsprechende Entscheidungen im Sinne einer erfolgreichen Verkehrssicherheitsarbeit treffen zu können.



Der hier abgedruckte Datenbestand wird durch das Innenministerium Schleswig-Holstein für allgemeine Veröffentlichungen Ende März 2020 freigegeben.



Ihre Fragen und Anregungen richten Sie gerne an die

Polizei Norderstedt
22850 Norderstedt, Europaallee 24

Telefon 040 / 528 06 205 Telefax 040 / 528 06 209

E-Mail: kai.haedicke-schories@polizei.landsh.de